

66. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM

18. bis 21. März 2026 in München + online

Schirmherrin: Bärbel Bas, Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Mit CME-Punkten zertifiziert

Themenschwerpunkte

- Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Mutterschutz

Weitere Infos: www.dgaum.de

Foto: Gettyimages/AdobeStock/Greentomato

Gentner

DGAUM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN

J. Siedenburg · Th. Küpper (Hrsg.)

Moderne Flugmedizin

Handbuch für Ärzte, Piloten,
Fluglehrer, Flugschüler,
Flugbegleiter und Flugreisende
2. vollständig überarbeitete Auflage

Gentner

- VOLLSTÄNDIG ÜBERARBEITETE UND ERWEITERTE 2. AUFLAGE
- IN KÜRZE AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich

J. Siedenburg – Th. Küpper

Moderne Flugmedizin

Die komplett überarbeitete 2. Auflage präsentiert die aktuellen Erkenntnisse der flugmedizinischen und flugphysiologischen Wissenschaft sowie die zahlreichen nationalen und internationalen Regel- und Gesetzesänderungen in übersichtlicher, anschaulicher Form – unterstützt durch zahlreiche Abbildungen und Grafiken.

2. Auflage 2026, gebunden, 1112 Seiten,

Auch als E-Book erhältlich, Einführungspreis (bis 31.3.2026): EUR 89,-

ISBN: 978-3-87247-795-82



Bestellung unter:
www.gentner-shop.de/buchshop

Gentner

Inhalt

Grußbotschaften

Grußwort der Schirmherrin	5
Grußbotschaft der Tagungsleitung	6
Grußbotschaften der Vertreterinnen und Vertreter der Fachgebiete	7

Allgemeine Infomationen

8

Programmübersicht

Mittwoch – Themenschwerpunkt: Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin	10
Donnerstag – Themenschwerpunkt: Gewalt am Arbeitsplatz	11
Freitag – Themenschwerpunkt: Mutterschutz	12
Samstag – Online-Seminare der DGAUM-Akademie und Betriebsbegehungen	13

Programm

Mittwoch	14
Donnerstag	17
Freitag	22

Poster

28

Online-Seminare der DGAUM-AKADEMIE

33

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen

35

Keynote Speaker

36

Rahmenprogramm

37

Betriebsbegehungen

38

Kooperationspartner

41

Impressum

41

Aussteller und Sponsoren

42

Autorinnen und Autoren

45

Gemeinsam stark – profitieren Sie von einer Mitgliedschaft bei uns



Bild: Gettyimages/gliaxia

Ihre Vorteile:

- 50% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr der DGAUM-Jahrestagung
- Ermäßigungen auf Fortbildungsveranstaltungen der DGAUM
- ASU-Abonnement zu Sonderkonditionen
- Beratung bei Fragen des betriebsärztlichen Arbeitsbereiches
- Förderangebote für den arbeitsmedizinischen Nachwuchs
- Rabattierte Leistungen der Helmsauer Gruppe wie spezielle Versicherungen und betriebswirtschaftliche Beratung und Praxisbewertung
- Und vieles mehr

Im ersten Jahr zahlen Sie keinen Mitgliedsbeitrag und keine Teilnahmegebühr für die DGAUM-Jahrestagung. *

*Bei mindestens dreijähriger Mitgliedschaft

Weitere Informationen finden Sie unter www.dgaum.de

DGAUM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN

Grußwort der Schirmherrin der DGAUM2026

Bärbel Bas, MdB

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

© Bundesregierung/Steffen Kugler



Bärbel Bas, MdB
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Im Laufe unseres Lebens verbringen wir etwa ein Drittel unserer Zeit mit Arbeit – das sind rund 90.000 Stunden. Diese Zahl macht eines deutlich: Arbeitsbedingungen prägen unser Leben – nicht nur beruflich, sondern auch gesundheitlich. Für viele Menschen bedeutet Arbeit soziale Teilhabe, Tagesstruktur, Anerkennung und finanzielle Absicherung. Gleichzeitig leiden zahlreiche Beschäftigte unter Belastungen durch prekäre Rahmenbedingungen, Leistungsdruck, ständige Kontrolle oder gar Mobbing. Hier müssen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber noch stärker Verantwortung übernehmen. Wichtig ist auch die betriebliche Mitbestimmung, die Beschäftigten gerade in Konfliktsituationen Rückhalt bietet.

Besonders schwer wiegen Fälle von sexueller Gewalt in Form von verbalen oder tätlichen Übergriffen am Arbeitsplatz. Rund jede fünfte Arbeitnehmerin hat

schon einmal sexuelle Belästigung im Arbeitsalltag erlebt. Bei den männlichen Beschäftigten ist es jeder sechste. Hier darf niemand wegschauen! Vor zwei Jahren hat Deutschland das ILO-Übereinkommen 190 zur Beseitigung von Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz ratifiziert und damit ein starkes Signal gesetzt: Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz müssen konsequent bekämpft werden. Jetzt gilt es, diese Verpflichtung mit Leben zu füllen – durch konkrete Maßnahmen im Arbeitsalltag. Hier sind alle Parteien gefragt: Arbeitgeber, Betriebsräte, Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner, aber auch die Politik. Ich finde es richtig und wichtig, dass sich Ihre diesjährige Wissenschaftliche Jahrestagung auch mit diesem schwierigen Thema beschäftigt.

Gewalt in jedweder Form darf am Arbeitsplatz keinen Raum finden. Gewaltfreiheit allein kann aber nicht das Ziel sein. Wir stehen für einen Arbeitsplatz, der Menschen bestärkt, ihre Würde bewahrt und sie vor gesundheitlichen Risiken schützt. Insbesondere dann, wenn sie besonders schutzwürdig sind. Deshalb begrüße ich ausdrücklich auch die Neuregelungen zum Mutterschutz. Seit dem Jahr 2025 haben Arbeitnehmerinnen nach einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf eine Schutzfrist mit Beschäftigungsverbot und Mutterschaftsgeld. Das war ein wichtiger Schritt, um Frauen in einer sehr belastenden und sensiblen Situation zu unterstützen.

Eines ist klar: Gesunde Arbeitsbedingungen sind nicht nur ein Gewinn für die Beschäftigten, sondern auch eine Investition

in unsere Zukunft. Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen entscheiden über den Erhalt der Arbeitskraft und sind somit auch für die Fachkräftesicherung essenziell. Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner leisten hierzu einen wertvollen Beitrag. Als Schnittstelle zwischen Betrieb, Beschäftigten und Gesundheitsversorgung nehmen Sie, meine Damen und Herren, eine Schlüsselrolle ein und sind eine gestaltende Kraft in einer sich wandelnden Arbeitswelt. Dabei entwickelt sich auch die Arbeitsmedizin stetig weiter. Digitale Anwendungen eröffnen Ihnen neue Chancen – beispielsweise, indem sie bei Routine-tätigkeiten oder wiederkehrenden Tätigkeiten Entlastung bieten. Auch virtuelle Formate wie digitale Sprechstunden können den Zugang zu betriebsärztlichen Beratungsleistungen fördern, insbesondere in kleineren Unternehmen im ländlichen Raum. Diesen Weg müssen wir weitergehen.

Wir brauchen auch künftig eine Arbeitsmedizin, die gut aufgestellt und modern ist. Dafür bedarf es stetig neuer Impulse und Expertise aus unterschiedlichen Richtungen. Ihre Tagung bietet genau das: Ein Forum für interdisziplinären Dialog und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Für Ihre 66. Jahrestagung wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihre

Bärbel Bas, MdB
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Grußbotschaften



© DGAUM/Jürgen Scheere

Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, in einer Arbeitswelt, die sich rasant transformiert, haben wir für diese Tagung Schwerpunkte gesetzt, die die brennenden Fragen unserer Zeit adressieren. Ein zentrales Thema sind Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin: Wir diskutieren, wie Telemedizin und Künstliche Intelligenz unsere tägliche Praxis bereits heute verändern. Gleichzeitig blicken wir auf sensible gesellschaftliche und rechtliche Herausforderungen wie Gewalt am Arbeitsplatz und die aktuellen Entwicklungen im Mutterschutz. Ein besonderes Highlight erwartet Sie am Mittwochnachmittag: In der Session „Fragen Sie die Expertinnen/Experten – DGAUM meets MAK“ bieten wir Ihnen ein bewusst niederschwelliges



© DGAUM/Jürgen Scheere

Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke

Forum. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre ganz persönlichen Fragen zu MAK-Werten und modernem Biomonitoring direkt an die führenden Köpfe des Fachgebiets zu stellen.

München bietet mit seiner exzellenten Forschungslandschaft den idealen Rahmen für diesen interdisziplinären Dialog. Wir laden Sie herzlich ein, die Tagung für intensive Vernetzung zu nutzen und neue Impulse für Ihre Arbeit mitzunehmen.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen und ein persönliches Wiedersehen mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Jessica Lang (Wissenschaftliche Tagungsleitung)

Simone Schmitz-Spanke (Wissenschaftliche Tagungsleitung)

Foto: Gettyimages/AdobeStock/Greenomato



Welches ist Ihr persönliches Highlight auf der DGAUM-Jahrestagung?

Wir haben uns im Fachbereich umgehört und Stimmen eingefangen:

» Bei über 60 Veranstaltungen fällt es schwer, ein einzelnes Highlight zu benennen. Für mich als Arbeitsmediziner ist der gesamte Kongress das Highlight des Jahres. Der Austausch mit Forschenden, Kooperationspartnern und Mitgliedern bringt jedes Mal neue Impulse und Inspirationen für meine Arbeit. Als Präsident der DGAUM ist es für mich ein besonderes Ereignis, den Kongress zu eröffnen und herausragende Leistungen unseres Fachgebiets zu würdigen – sei es mit der Koelsch-Medaille, der Rutenfranz-Medaille oder dem Innovationspreis. Erstmals werden auch Preisträger unseres neuen Wettbewerbs im Aktionsbündnis Arbeitsmedizin ausgezeichnet. Der Kongress zeigt die beeindruckende wissenschaftliche Bandbreite und Qualität der Forschung in unserem Fachbereich – das erfüllt mich jedes Mal mit Freude.

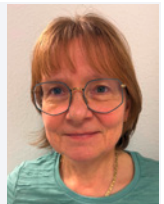
Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM)



© DGAUM/Schere

» Die DGAUM-Jahrestagung zeigt immer wieder, wie eng Wissenschaft und Praxis in unserem Fachgebiet verzahnt sind. Sie ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit für Fortbildung, Networking und Erfahrungsaustausch mit den Kollegen – ich freu mich drauf.

Silke Kretschmar, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte e. V. (BsAfB)



© privat



» Als Vorsitzender des VDSI und Geschäftsführer des BsAfB wird die Sitzung zur neuen DGUV Vorschrift 2 vermutlich mein persönliches Highlight der DGAUM-Jahrestagung 2026. Sie wird hoffentlich zeigen, wie praxisnah und zugleich strategisch die Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes gedacht wird. Besonders viel erwarte ich von einem hoffentlich offenen Dialog zwischen Wissenschaft, Aufsicht und betrieblicher Praxis auf Augenhöhe. Genau diese Verbindung von fachlicher Tiefe und gemeinsamer Verantwortung kann den besonderen Wert dieser Sitzung ausmachen.

Silvester Siegmann, Vorsitzender VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. und Geschäftsführer des Bundesverbands selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte (BsAfB)

» Die Jahrestagung der DGAUM steht für die Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse im Aufgabengebiet der Arbeitsmedizin. Den wertschätzenden kollegialen Austausch bei dieser Tagung erlebe ich jedes Jahr aufs Neue sehr positiv. Die konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg ist gerade für die österreichische Arbeitsmedizin ein enormer Vorteil. Dafür sind wir aufrichtig dankbar.

DDr. Karl Hochgatterer, MSc, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (ÖGA)



© AAMP

© Heiko Laschitzki/DGUV



» Die DGAUM-Jahrestagung 2026 zeigt eindrucksvoll, wie eng zentrale Zukunftsthemen miteinander verwoben sind: von digitalen Anwendungen in der Arbeitsmedizin bis hin zum Schutz vor Gewalt am Arbeitsplatz. Gerade letzteres Thema ist mir sehr wichtig. Zwei Jahre lang hat die DGUV mit ihrer Kampagne #GewaltAngehen dafür sensibilisiert, dass Gewalt bei der Arbeit alle angeht. Besonders betroffen sind aber auch die Beschäftigten in medizinischen Berufen. Wichtig ist eine effektive Gewaltprävention. Hierbei unterstützt die gesetzliche Unfallversicherung Unternehmen und Beschäftigte.“

Dr. Stephan Fasshauer, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

» Als Präsidentin des VDBW e. V. ist mir der enge Bezug zur und intensive Austausch mit der Wissenschaft wichtig, weil der für eine zeitgemäße arbeitsmedizinische Praxis unverzichtbar ist. Angesichts der zunehmenden Herausforderungen brauchen wir fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse als verlässliche Grundlage unseres betriebsärztlichen Wirkens. Besonders schätze ich, dass die Formate der Jahrestagung nicht nur neue Inhalte vermitteln, sondern ausdrücklich zum Mitdiskutieren und zum Austausch einladen. Genau dieser lebendige Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis macht den besonderen Wert der Tagung aus.

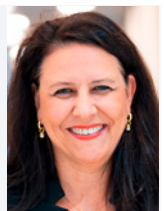
Susanne Liebe, Präsidentin des Verbands Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. (VDBW)



© VDBW/Seeling

» Als Co-Präsidentin der Schweizer Gesellschaft für Arbeitsmedizin (SGARM) ist es mir eine große Freude, Sie zu Ihrer Jahrestagung 2026 zu begrüßen. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr in Wuppertal zeigt eindrücklich, wie dynamisch sich unser Fachgebiet entwickelt. Die Highlights von Wuppertal 2025 wirken bis heute nach. Besonders die Debatten zur Künstlichen Intelligenz in der Arbeitsmedizin haben aufgezeigt, wie digitale Assistenzsysteme unsere Diagnostik und Prävention revolutionieren können. Ein weiterer Meilenstein war das Schwerpunktthema „Arbeiten mit Krankheiten“, das angesichts des demografischen Wandels und chronischer Erkrankungen neue Wege zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit eröffnete. Zudem setzten die Diskussionen zur sektoreverbindenden Versorgung wichtige Impulse für eine engere Vernetzung zwischen Klinik, Praxis und Betrieb. Lassen Sie uns diesen inspirierenden Austausch hier in der kommenden Zeit fortsetzen. Ich wünsche uns allen einen erkenntnisreichen Kongress 2026!

Dr. Barbara Schindler, Co-Präsidentin der Schweizer Gesellschaft für Arbeitsmedizin (SGARM)



© Roche

Allgemeine Informationen

Fragen zum Kongress?

Alles Wissenswerte rund um die DGAUM2026 finden Sie in unserem Kongress-Handbuch

<https://dgaum.de/jahrestagung/handbuch>

Tagungsort

LMU Klinikum
Hörsaalgebäude Großhadern
Marchioninistraße 15
81337 München

Schirmherrin

Bärbel Bas, MdB
Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke
Institut und Poliklinik für Arbeits-,
Sozial- und Umweltmedizin der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang
Medizinische Fakultät, Lehr- und
Forschungsgebiet Betriebliche
Gesundheitspsychologie, RWTH
Aachen University

Kongressorganisation

RG Gesellschaft für Information
und Organisation mbH
Würmstraße 55, 82166 Gräfelfing
Tel.: +49 (0) 89 / 8989948-0
www.rg-web.de | info@rg-web.de

Wissenschaftliches Team

Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke,
Erlangen
Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang, Aachen
Priv.-Doz. Dr. med. Sonja Kilo, Berlin
Prof. Dr. phil. Pavel Dietz, Mainz
Dr. med. Julia Hiller, Erlangen
Lisa Auweiler M.Sc., Aachen

Veranstalter und Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin
und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)
Nicole Zubayr
Sonnenstraße 12, 80331 München
Tel.: +49 (0) 89 / 330396-0
gs@dgaum.de | www.dgaum.de

Zertifizierung

Für den Kongress und die DGAUM-Akademie werden CME- und VDSI-Punkte beantragt. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie vor Ort. Online-Teilnehmer erhalten ihre Bescheinigung nach dem Kongress per E-Mail.

Presse, Foto- und Filmaufnahmen

Am Tagungsort werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht, auf denen Sie unter Umständen abgebildet sind. Gegebenenfalls sind auch Pressevertreter vor Ort, die über die Jahrestagung berichten. Schwerpunkt der Aufnahmen ist die Dokumentation der Veranstaltung insgesamt. Sie dienen der Öffentlichkeitsarbeit der DGAUM und können in deren Print- oder digitalen Medien verwendet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGAUM oder das Kongresspersonal vor Ort.



Nutzen Sie unsere TagungsApp!

In unserer TagungsApp „Online Registry“ finden Sie das gesamte Kongressprogramm sowie die Abstracts.

Download im Google Play Store oder im Apple Store.

Tickets unter: www.dgaum.de/jahrestagung/



Anmeldung

Die Registrierung zum Kongress erfolgt ausschließlich online. Der Einlass zum Kongress ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Auch bei kostenfreien oder vergünstigten Tickets sowie für Referierende ist eine vorherige Registrierung notwendig, damit wir Ihnen einen reibungslosen Zugang zum Tagungsgelände bzw. zu den Online Räumen ermöglichen können. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RG Gesellschaft für Information und Organisation mbH (www.rg-web.de).

Tickets

Die Jahrestagung der DGAUM findet als Präsenzkongress statt. Zusätzlich übertragen wir den Kongress im Livestream. Mit einem Online-Ticket können Sie das Programm live mitverfolgen. Online-Vorträge, Wort- oder Chatmeldungen sind bei Livestreams nicht vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass manche Teile des Programms nicht online übertragen werden können und ausschließlich in Präsenzform stattfinden.

Teilnahmegebühren Präsenz/online	Mitglieder DGAUM	VDBW, BsAfB, VDSI, GfA, ÖGA, SGARM	Ohne Mitgliedschaft
Kongressticket – Frühbuchertarif bis 31.01.	200,– Euro	300,– Euro	400,– Euro
Kongressticket – Normalpreis ab 01.02.	300,– Euro	450,– Euro	600,– Euro
DGAUM-Neumitglieder	kostenfrei*	–	–
Tagesticket	120,– Euro	180,– Euro	240,– Euro
Studierende im Erststudium (mit Nachweis)	kostenfrei*	kostenfrei*	kostenfrei*
Online-Seminare**	40,– Euro	60,– Euro	80,– Euro
Kongressparty (inkl. Essen und Getränke)	100,– Euro	100,– Euro	100,– Euro

* Anmeldung erforderlich!
 ** Seminare können auch einzeln und unabhängig von einer Kongressteilnahme besucht werden. Ihre Teilnahme wird in beiden Fällen mit CME-Punkten zertifiziert.

DGAUM-Akademie

Die Seminare der DGAUM-Akademie finden ausschließlich online statt (Video-Plattform Zoom mit interaktiver Beteiligung). Alle Seminare können auch einzeln und unabhängig von einer Kongressteilnahme besucht werden. Ihre Teilnahme wird in beiden Fällen mit CME-Punkten zertifiziert.

**Buchungen kurz-
fristig möglich!**

Teilnahmegebühren	Mitglieder DGAUM	VDBW, BsAfB, VDSI, GfA, ÖGA, SGARM	Kein Mitglied
Seminar mit Kongressticket	40,– Euro	60,– Euro	80,– Euro
Seminar-Einzelbuchung	50,– Euro	100,– Euro	100,– Euro

Programmübersicht

Mittwoch, 18. März 2026 – Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin

Zeit	Hörsaal 2 Online-Raum 2	Hörsaal 3 Online-Raum 3	Hörsaal 4 Online-Raum 4	Hörsaal 5 Online-Raum 5	Hörsaal 7 Online-Raum 7	Hörsaal 8 Online-Raum 8	Seminarraum 17 Keine Übertragung	
08:15								
08:30								
08:45								
09:00	09:00–11:00 Uhr Forum AG Next Generation PL+		09:00–11:00 Uhr Forum AG Atemwege/Lunge PL+	09:00–11:00 Uhr Symposium der Bundeswehr PL	09:00–11:00 Uhr Forum AG Gefahrstoffe PL+			
09:15								
09:30								
09:45								
10:00								
10:15								
10:30								
10:45								
11:00								
11:15								
11:30	11:30–13:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung der 66. wissenschaftlichen Jahrestagung der DGAUM							
12:00	(Hörsaal 3 / Online-Raum 3, PL)							
12:30								
13:00	13:00–14:00 Uhr Mittagspause		13:00–14:00 Uhr	13:00–14:00 Uhr Mittagspause				
13:15			Lunchsymposium der Industrie: Takeda PL					
13:30	13:15–13:30 Uhr Bewegungsprogramm			13:15–13:30 Uhr Bewegungsprogramm Easy Yoga (Hörsaal 2)				
13:45								
14:00	14:00–14:30 Uhr Keynote Lecture: Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin (Hörsaal 7 / Online-Raum 7, PL)							
14:15								
14:30								
14:45		14:30–17:15 Uhr Arbeitsmedizinisches Kolloquium der DGVV PLÖ	14:45–17:00 Uhr Posterausstellung: 70 Jahre MAK-Kommission – DGAUM meets MAK (Foyer 1 Campus Großhadern)					
	14:45–16:30 Uhr Digitale Anwendungen PL			14:45–16:15 Uhr Berufsspezifische psychische Belastung und Beanspruchung PL	14:45–17:30 Uhr Nachwuchs- symposium I der DGAUM PX	14:45–17:30 Uhr Nachwuchs- symposium II der DGAUM PX		
15:00			15:00–17:00 Uhr Forum AG Epidemiologie PL+					
15:15								
15:30								
15:45								
16:00				16:30–17:30 Uhr Individuelle Beanspruchung PL				
16:15								
16:30								
16:45								
17:00								
17:15							17:00–17:45 Uhr ICOH-Sektion PX	
17:30	17:30–17:45 Uhr Bewegungsprogramm Easy Yoga (Hörsaal 2)							
17:45		18:00–20:00 Uhr						
18:00		Mitgliederversamm- lung der DGAUM						
19:00								
19:30								
19:45								PX
20:00	20:00–22:00 Uhr Get-Together der DGAUM im Foyer des Campus Großhadern							

Legende: P = Präsenz, L = Livestream, L+ = Livestream und interaktiv, Ö = öffentlich und kostenlos, X = geschlossene Sitzung

Donnerstag, 19. März 2026 – Gewalt am Arbeitsplatz

Zeit	Hörsaal 2 Online-Raum 2	Hörsaal 3 Online-Raum 3	Hörsaal 4 Online-Raum 4	Hörsaal 5 Online-Raum 5	Hörsaal 7 Online-Raum 7	Seminarraum 17 Keine Übertragung
08:15	08:15–09:45 Uhr Pflege PL		08:15–09:45 Uhr Gefahrstoffe I PL	08:15–09:45 Uhr Homeoffice PL		08:30–09:30 Uhr Aktionsbündnis Arbeitsmedizin Vorstandssitzung PX
08:30						
08:45						
09:00						
09:15						
09:30						
09:45						
10:00	10:00–11:30 Uhr Symposium BGW & DGAUM Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin PLÖ	08:30–11:00 Uhr Symposium Gewalt am Arbeitsplatz PL	10:00–11:30 Uhr Gefahrstoffe II PL	10:00–11:30 Uhr Einfluss von Arbeitsplatzfaktoren PL		09:45–11:00 Uhr Aktionsbündnis Arbeitsmedizin Mitgliederversammlung PX
10:15						
10:30						
10:45						
11:00						
11:15						
11:30	11:30–12:30 Uhr Posterausstellung					
11:45	Themen: Umweltmedizin, Mutterschutz, Gefahrstoffe, Biomonitoring, Digital, Telemedizin, E-Health, Psychische Belastung und Beanspruchung, Betriebliches					
12:00	Gesundheitsmanagement/Betriebliche Gesundheitsförderung, Berufskrankheiten, Arbeitsunfälle, Atemwege, Reisemedizin, Ergonomie					
12:15						
12:30	12:30–13:30 Uhr Mittagspause		12:30–13:30 Uhr	12:30–13:30 Uhr Mittagspause		12:30–14:30 Uhr Aktionsbündnis Arbeitsmedizin Nachwuchssymposium für Studierende PX
12:45			Lunchsymposium der Industrie: CSL Seqirus PL			
13:00	12:45–13:00 Uhr Bewegungsprogramm			12:45–13:00 Uhr Bewegungsprogramm		
13:15	QiGong (Hörsaal 2)			QiGong (Hörsaal 2)		
13:30	13:30–14:00 Uhr Keynote Lecture: Gewalt am Arbeitsplatz – Risikobereiche und Ansätze zur Prävention (Hörsaal 3/Online-Raum 3, PL)					
13:45						
14:00						15:00–18:00 Uhr Sitzung der Akademieleitungen PX
14:15	14:15–16:30 Uhr Forum AG Umweltmedizin PL+	14:15–15:45 Uhr Symposium der BAuA PL	14:15–15:45 Uhr Forum AG Psychische Gesundheit PL+	14:15–15:45 Uhr Lunge PL	14:15–15:45 Uhr Teilhabe PL	
14:30						
14:45						
15:00		16:00–17:00 Uhr Lunge und Post-COVID PL	16:00–17:15 Uhr Digitale Anforderungen PL	16:00–17:30 Uhr Haut PL	16:00–17:00 Uhr Gewalt am Arbeitsplatz PL	
15:15						
15:30						
15:45						
16:00						
16:15						
16:30	16:30–17:30 Uhr AG Umweltmedizin Mitgliederversammlung PX					
16:45						
17:00						
17:15						
17:30	17:20–17:35 Uhr Bewegungsprogramm KoMo (Hörsaal 2)					
17:45						
18:00						
18:15						
18:30	19:30–24:00 Uhr Kongressparty (Einlass ab 18:30 Uhr; Waldheim Eventlocation, Waldheim 1, 81377 München)					
18:45						
19:00						
19:15						
19:30						

Legende: P = Präsenz, L = Livestream, L+ = Livestream und interaktiv, Ö = öffentlich und kostenlos, X = geschlossene Sitzung

Freitag, 20. März 2026 – Mutterschutz

Zeit	Hörsaal 2 Online-Raum 2	Hörsaal 3 Online-Raum 3	Hörsaal 4 Online-Raum 4	Hörsaal 5 Online-Raum 5	Hörsaal 7 Online-Raum 7	Seminarraum 17 Keine Übertragung	
08:15	08:15–09:45 Uhr UV-Strahlung PL	08:15–09:45 Uhr Freizeit- und Ernährungstrends PL	08:15–10:15 Uhr Forum AG Lehre PL+		08:15–10:15 Uhr Forum AG Arbeitsphysiologie PL+		
08:30						09:30–11:00 Uhr Symposium Gesund arbeiten – wie und wie lange? PLÖ	08:30–09:15 Uhr Aktionsbündnis Arbeitsmedizin Nachbesprechung 09:15–10:00 Uhr Austausch mit Bündnismitgliedern PX
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00	10:00–11:30 Uhr Gesundheit und Versorgung im Betrieb PL	10:15–11:30 Uhr Maßnahmen für mentale Gesundheit PL					
10:15							
10:30			10:30–11:30 Uhr Mutterschutz		10:30–11:30 Uhr Berufskrankheiten		
10:45							
11:00			PL		PL		
11:15							
11:30	11:30–12:30 Uhr Posterausstellung						
11:45	Themen: Umweltmedizin, Mutterschutz, Gefahrstoffe, Biomonitoring, Digital, Telemedizin, E-Health, Psychische Belastung und Beanspruchung, Betriebliches						
12:00	Gesundheitsmanagement/Betriebliche Gesundheitsförderung, Berufskrankheiten, Arbeitsunfälle, Atemwege, Reisemedizin, Ergonomie						
12:15							
12:30	12:30–13:30 Uhr Mittagspause 12:30–12:45 Uhr Bewegungsprogramm KoMo (Hörsaal 2)		12:30–13:30 Uhr	12:30–13:30 Uhr Mittagspause 12:30–12:45 Uhr Bewegungsprogramm KoMo (Hörsaal 2)			
12:45			Lunchsymposium der Industrie:				
13:00			Boehringer Ingelheim				
13:15			Pharma GmbH & Co. KG				
13:30	13:30–14:00 Uhr Keynote Lecture: Mutterschutzgesetz – Ideen zur Umsetzung (Hörsaal 3/Online-Raum 3, PL)						
13:45							
14:00	14:00–14:15 Uhr Bewegungsprogramm QiGong (Hörsaal 2)						
14:15	14:15–15:30 Uhr Gutenberg Gesundheitsstudie PL	14:15–17:15 Uhr Symposium Mutterschutz PL	14:15–15:45 Uhr Gefahrstoffe III PL	14:15–15:15 Uhr	14:15–15:45 Uhr Muskel-Skelett-Belastung PL		
14:30				Psychische Belastungen verschiedener Arbeitswelten			
14:45				PL			
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							
16:00			16:00–16:30 Uhr				
16:15			Posterprämierung und Kongressverabschiedung (Hörsaal 2/Online-Raum 2, PL)				
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							

Legende: P = Präsenz, L = Livestream, L+ = Livestream und interaktiv, Ö = öffentlich und kostenlos, X = geschlossene Sitzung

Online Registry App



Ihr mobiler
Konferenz Begleiter

Die kostenlose Tagungs-App "Online Registry" ist Ihr Begleiter während der Tagung. Damit verpassen Sie keine interessante Sitzung mehr. Mit Ihren Zugangsdaten haben Sie jederzeit Zugriff auf das Tagungsprogramm, Ihren persönlichen Tagungskalender und sämtliche Abstracts. Die Online Registry App können Sie direkt aus dem Google Playstore oder dem Apple App Store kostenlos laden und installieren.

Samstag, 21. März 2026 – Online-Seminare der DGAUM-Akademie (siehe auch S. 33)

Zeit	Online-Raum 1	Online-Raum 2	Online-Raum 3
09:00	09:00–12:00 Uhr Seminar Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin	09:00–12:00 Uhr Seminar Gewalt am Arbeitsplatz	09:00–12:00 Uhr Seminar Mutterschutz
09:15			
09:30			
09:45			
10:00			
10:15			
10:30			
10:45			
11:00			
11:15			
11:30			
11:45			
12:00	12:00–13:00 Uhr Mittagspause		
13:00	13:00–16:00 Uhr Seminar Berufsdermatologie	13:00–16:00 Uhr Seminar Fit für die Facharztprüfung	
13:15			
13:30			
13:45			
14:00			
14:15			
14:30			
14:45			
15:00			
15:15			
15:30			
15:45			
16:00			
16:15			

Betriebsbegehungen (Näheres siehe ab S. 38)

Zeit	Mittwoch, 18. März 2026	Donnerstag, 19. März 2026	Freitag, 20. März 2026
08:30		09:00–12:00 Uhr Staatliches Hofbräuhaus Hofbräuallee 1, 81829 München (inkl. Shuttle-Service)	08:30–11:15 Uhr Hofbräuhaus Kunstmühle Neuturmsraße 3, 80331 München (inkl. Shuttle-Service)
09:00			
09:30			
09:45			
10:00			
10:15			
10:30			
10:45			
11:00			
11:15			
11:30			
11:45			
12:00			
14:00	14:00–17:45 Uhr Bavaria Filmstudios – Tour Bavariafilmplatz 7, 82301 Grünwald (inkl. Shuttle-Service)	14:30–17:30 Uhr Werkstattbesuch Bayerische Staatsoper, München Gruber Straße 76, 85586 Poing (inkl. Shuttle-Service)	
14:30			
15:00			
16:00			
17:00			
17:15			
17:30			

Programm

Mittwoch, 18. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
09:00 – 11:00 Uhr	Forum: AG Gefährstoffe Vorsitz: Elisabeth Eckert und Bernd Roßbach 70 Jahre MAK: Eine Kommission stellt sich vor (Prof. Dr. Andrea Hartwig, Karlsruher Institut für Technologie, KIT) - Wissenschaft meets Wirksamkeitskontrolle – Der Mehrwert des HBM im Arbeits- und Gesundheitsschutz (Prof. Dr. Michael Bader, BASF SE Ludwigshafen) - Do PFAS Raise Blood Pressure? Insights From Patients With Endocrine Hypertension (Dr. Isabel Stüfchen, LMU)	Hörsaal 7
09:00 – 11:00 Uhr	Symposium der Bundeswehr Zu diesem Symposium sind alle Kongressgäste herzlich eingeladen.	Hörsaal 5
09:00 – 11:00 Uhr	Forum: AG Next Generation Vorsitz: Anna Wolfschmidt-Fietkau und Rüdiger Stephan Görtz	Hörsaal 2
09:00 – 11:00 Uhr	Forum: AG Atemwege und Lunge Vorsitz: Nicola Kotschy-Lang und Christian Eisenhawer - Berufliche Atemwegserkrankungen – aktuelle Aktivitäten in der Allergologie (Prof. M. Raulf, IPA Bochum) - Update der Silikose-Leitlinie (Prof. A. Preisser, ZfAM Hamburg) - Diffusionsmessung in der Arbeits- und Umweltmedizin (Priv.-Doz. Dr. S. Karrasch, LMU München) - Phänotypisierung von Berufsasthma – Ergebnisse aus der europäischen Multicenterstudie E-PHOCAS (Dr. V. van Kampen, IPA Bochum)	Hörsaal 4
11:30 – 13:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der 66. Jahrestagung der DGAUM 1. Begrüßung durch den Präsidenten der DGAUM - Prof. Dr. med. Thomas Kraus 2. Grußworte - Prof. Dr. med. Markus M. Lerch, Ärztlicher Direktor LMU und Vorstandsvorsitzender LMU Klinikum - Schirmherrin Frau Bärbel Bas, Bundesministerin für Arbeit und Soziales 3. Preisverleihungen - Franz-Koelsch-Medaille - Joseph-Rutenfranz-Medaille - DGAUM-Innovationspreis - DGAUM-Ehrenpreis - Preis des Aktionsbündnisses Arbeitsmedizin - ASU Best Paper Award 4. Festvortrag - Franz Knieps, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des BKK-Dachverbands 5. Die ICOH - Prof. Dr. med. Andrea Kaifie-Pechmann 6. Schlusswort & Bewegungsprogramm - Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke und Prof. Dr. phil. Pavel Dietz	Hörsaal 3
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause	
13:00 – 14:00 Uhr	Lunchsymposium der Industrie: Takeda GmbH „Reisemedizin & Dengue – Updates für die Arbeitsmedizin“ 13:00 Uhr Impfstراتيجien für beruflich Reisende (Dr. Markus Frühwein, München) 13:25 Uhr Dengue als zunehmende Herausforderung – Praktische Handlungsempfehlungen für den arbeitsmedizinischen Alltag (Prof. Dr. Tino F. Schwarz, Würzburg) 13:50 Uhr Q&A (Dr. Markus Frühwein und Prof. Dr. Tino F. Schwarz)	Hörsaal 4
13:15 – 13:30 Uhr	Easy Yoga Bewegungsprogramm (max. 20 Teilnehmende)	Hörsaal 2
14:00 – 17:45 Uhr	Betriebsbegehung Bavaria Filmstudios – Tour Anmelde- und kostenpflichtige Betriebsbegehung inkl. Shuttleservice	Bavariafilmplatz 7, 82301 Grünwald
14:00 – 14:30 Uhr	Keynote Lecture: Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin Rednerin: Prof. Dr. Anita Tisch (Vizepräsidentin der BAuA) Vorsitz: Susanne Völter-Mahlknecht	Hörsaal 7
14:30 – 17:15 Uhr	Arbeitsmedizinisches Kolloquium der DGVU – Die neue DGVU Vorschrift 2 in der Praxis 14:30 Uhr Begrüßung/Moderation Julia Krabbe, Andrea Kuhn 14:35 Uhr Was ist neu an der DGVU Vorschrift 2? Ljuba Günther 14:55 Uhr Einsatz digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien bei der Betreuung von Betrieben Peter Kegel 15:15 Uhr Betreuungsmodelle für Kleinst- und Kleinbetriebe Robert Drechsler	Hörsaal 3

Mittwoch, 18. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:30 – 17:15 Uhr	Arbeitsmedizinisches Kolloquium der DGUV (Fortsetzung) 15:35 Uhr Pause 15:50 Uhr Herausforderungen und Chancen der DGUV Vorschriften 2 aus der Perspektive eines überbetrieblichen Dienstes Thomas Auhuber 16:10 Uhr Einbindung und Delegation weiterer Professionen – Beispiele aus der Praxis Sabine Rehmer 16:30 Uhr Round Table 17:00 Uhr Schlussworte Julia Krabbe, Andrea Kuhn Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.	Hörsaal 3
14:45 – 17:00 Uhr	Posterausstellung 70 Jahre MAK-Kommission: Fragen Sie die Expertinnen/Experten – DGAUM meets MAK Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe (MAK-Kommission) der DFG laden wir Sie zu einer einzigartigen Poster- und Diskussionsveranstaltung ein. Die MAK-Kommission ist das zentrale wissenschaftliche Gremium in Deutschland, das die Grundlage für den Arbeits- und Gesundheitsschutz schafft, indem sie Grenzwerte (MAK-Werte) und biologische Arbeitsstoff-Toleranzwerte (BAT-Werte) ableitet. Sie stellen die Fragen, wir antworten: · Direkter Austausch: Mitglieder der MAK-Kommission stehen Ihnen persönlich an den Postern zur Verfügung. · Themen im Fokus: Diskutieren Sie aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um die Ableitung von Grenzwerten, Biomonitoring und die methodische Arbeit der Kommission. Diese Session bietet eine einmalige Plattform, um wissenschaftliche Expertise unmittelbar in die arbeitsmedizinische Praxis zu übertragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine rege Diskussion! Lust auf die MAK-Kommission? Dann gibt es schon mal einen Film und mehr Infos. Posterthemen: Die MAK-Kommission stellt sich vor; Pyramiden der Methoden mit Vor- und Nachteilen; National und international vernetzt; Arbeit früher und heute; Die AG Kanzerogenese; Epidemiologie und Statistik; Publikationen; AG Biomonitoring; Messungen am Arbeitsplatz; New Approach Methods (NAMs); Reizstoffe; Aluminium; Bitumen; Blei; Fasern und Partikel; Mangan; Schweißen; PAK-Belastung bei Brandbekämpfern; Polychlorierte Biphenyle (PCB); Biomonitoring-Auskunftssystem DFG-Methoden für ein valides Biomonitoring beruflicher und umweltbedingter Glyphosatbelastungen Anja Schäferhenrich, Stefanie Nübler, Hans-Wolfgang Hoppe, Kate Jones, Silvia Fustinoni, Thomas Göen, Andrea Hartwig Was macht eigentlich die „BAT-AG“? Die DFG-Arbeitsgruppe „Beurteilungswerte in biologischem Material“ der Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe Wobbeke Weistenhöfer, Britta Brinkmann, Gerlinde Schriever-Schwemmer, Sandra Michaelsen, Hans Drexler, Andrea Hartwig Sevofluran – Bewertung der Toxizität und Ableitung eines MAK-Wertes Britta Brinkmann, Rüdiger Bartsch, Sandra Michaelsen, Gerlinde Schriever-Schwemmer, Laura Wohak, Patricia Kreis, Andrea Hartwig Einführung einer neuen Schwangerschaftsgruppe zur Verdeutlichung des möglichen fruchtschädigenden Gefahrenpotenzials eines Arbeitsstoffes Sandra Michaelsen, Gerlinde Schriever-Schwemmer, Wobbeke Weistenhöfer, Hans Drexler, Andrea Hartwig)	Foyer Campus
14:45 – 16:30 Uhr	Vorträge: Digitale Anwendungen Vorsitz: Marcial Velasco Garrido und Britta Herbig Evaluationstools in der Telearbeitsmedizin: Bandbreite, Lücken, Entwicklungspotenziale – Ein Scoping Review Philip G. Orth, Juliane Holzgräwe-Eichmann, Svea Suraj, Martin Ansgar Horn, Marcial Velasco Garrido, Robert Herold, André Klußmann, Volker Harth, Stefanie Mache Welchen Einfluss hat das Geschlecht auf die Nutzung von ChatGPT zur Wissensaneignung und klinischen Entscheidungsfindung in der Arbeitsmedizin? Nelly Otte, Patricia Mashburn, Felix Weuthen, Hanif Krabbe, Gerardo M. Fernandez, Thomas Kraus, Julia Krabbe Potenzialanalyse einer zentralen, digitalen Gesundheitskommunikationsplattform in einem dezentral aufgestellten Unternehmen Ann-Sophie Schautt, Max Reinhardt, Monika Teuber, Falko Papenfuß Datenbasierte Prävention: KomNet als digitales Frühwarn- und Wissenssystem im Wandel der Arbeitswelt Christoph Mühlemeyer, Andreas Sassmannshausen, Andreas Schäfer, Ann Kathrin Wissemann Regensburger Stimmtraining – Eine App zur Prävention von Stimmstörungen Meike Sons Immersive Technologien in der Arbeitssicherheit: Evidenz aus vier Studien zu VR-, SG- und MX-basierten Trainingsansätzen Annette Kluge, Rolf Ellegast Praxisnahe Beinahe-Sturz-Erkennung: Strategien zur Sensorkonfiguration und Ergebnisse für die Erkennung von Beinahe-Stürzen in der Praxis Moritz Schneider	Hörsaal 2
14:45 – 16:15 Uhr	Vorträge: Berufsspezifische psychische Belastung und Beanspruchung Vorsitz: Thomas Muth Perfektionsstreben, psychische Gesundheit und Studienbelastungen im Medizinstudium Jan Zöllick, Susanne Dettmer, Amanda Voss	Hörsaal 5

Mittwoch, 18. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:45 – 16:15 Uhr	Vorträge: Berufsspezifische psychische Belastung und Beanspruchung (Fortsetzung)	Hörsaal 5
	Prävention beginnt im Studium – Identifikation von Belastungen, Ressourcen und Prädiktoren somatischer Symptome bei Medizinstudierenden und Ärzt:innen Theresa Dicks, Leonie Hirsch, Tobias Huber, Heiko Hecht, Marlene Wessels, Laura Hanke, Christoph von Castell, Richard Schulte, Pavel Dietz	
	Stress in der Berufsdermatologie Maurice Waittek, Elke Weisshaar	
	Zwischen Sturm und Stabilität: Psychologische Auswirkungen des Hurrikans Helene auf Krankenhauspersonal in einer krankenhaushübergreifenden Analyse Nadin Zerín Tanriverdi, Tiffany Tam, Fan-Yun Lan, Wen-Chi Huang, Chen-Yu Huang, Justin Yang	
	Zusammenhang von psychischer (Fehl-)Beanspruchung und Stimmgesundheit von Kindergartenerzieherinnen und -erziehern Sabine Darius, Susanne Voigt-Zimmermann, Katarina Berkauer, Irina Böckelmann	
	Interessierte Selbstgefährdung bei Berufstätigen mit Hochschulabschluss: Auftreten, Einflussfaktoren und Zusammenhänge mit Indikatoren psychischer Gesundheit Severin Hornung, Thomas Höge, Christine Unterrainer	
14:45 – 17:30 Uhr	Nachwuchssymposium I der DGAUM Vorsitz: Pavel Dietz	Hörsaal 7
14:45 – 17:30 Uhr	Nachwuchssymposium II der DGAUM Vorsitz: Julia Hiller	Hörsaal 8
15:00 – 17:00 Uhr	Forum der AG Epidemiologie Vorsitz: Janice Hegewald und Volker Harth Beim diesjährigen Forum widmen wir uns der aktuellen Diskussion um das Thema lange Arbeitszeiten und deren gesundheitliche Folgen. Epidemiologische Studien weisen auf Zusammenhänge zwischen überlangen Wochenarbeitszeiten und einem erhöhten Risiko für arbeitsbedingte Erkrankungen (z. B. Schlaganfall, ischämische Herzkrankheit) sowie Arbeitsunfälle hin. Dennoch fehlt es an einer einheitlichen Definition dessen, was unter „langen Arbeitszeiten“ zu verstehen ist. In der epidemiologischen Forschung zu den gesundheitlichen Effekten von langen Arbeitszeiten wird die Wochenarbeitszeit oftmals ohne Berücksichtigung der Länge der einzelnen Arbeitsschichten und der Erholungszeiten erhoben und betrachtet. Allerdings sind Erholungszeiten ein wichtiger zusammenhängender Faktor, der berücksichtigt werden sollte. Deshalb sind zentrale Fragen unseres Forums: · Wie werden lange Arbeitszeiten in der Forschung definiert (pro Woche und pro Tag)? · Wie verbreitet sind lange Arbeitszeiten in verschiedenen Kontexten? · Welche epidemiologische Evidenz gibt es zu den kardiovaskulären Folgen langer Arbeitszeiten? · Welche Bedeutung haben Erholungszeiten für die Gesundheit? Das Forum findet in englischer und deutscher Sprache mit internationalen Vortragenden (online zugeschaltet) statt. Wir freuen uns auf die Einblicke in zentrale Aspekte der internationalen Forschung und auf den fachlichen Austausch.	Hörsaal 4
	Long work hours: definitions, prevalence, and trends Imelda Wong	
	Long working hours and the risk of cardiovascular disease: WHO/ILO systematic reviews and estimates Frank Pega	
	Arbeitszeiten, Ermüdung und Erholung – Ergebnisse einer Metaanalyse und Entwicklung eines praxisorientierten Tools Frank Brenscheidt	
16:30 – 17:30 Uhr	Vorträge: Individuelle Beanspruchung Vorsitz: Luis Carlos Escobar Pinzon und Sonja Kilo	Hörsaal 5
	Interozeptive Sensibilität und die Wahrnehmung elektrischer Felder Louis Papstein, Kathrin Jankowiak, Andrea Kaifje-Pechmann, Thomas Kraus, Michael Kursawe	
	Selbstfürsorge und Optimismus als Schutzfaktoren: Eine längsschnittliche Analyse zur Vorhersage von Burnout-Symptomen anhand der beruflichen Resilienz Jens Knispel, Veneta Slavchova, Viktoria Arling	
	Berufliche Risikofaktoren für Depressions- und Angstsymptome: Erkenntnisse aus der bevölkerungsbasierten Kohortenstudie DigiHero Swaantje Casjens, Jan Hovanec, Nadine Glaser, Janka Massag, Laura Pfrommer, Nils Opel, André Karch, Saskia Muellmann, Irene Moor, Michael Gekle, Matthias Girndt, Simone Hettmer, Jessica I. Höll, Michael Heuser, Thomas Frese, Rafael Mikolajczyk, Thomas Behrens	
	Männer und Depressionen: Die Rolle von Einstellungen, Wissen und der privaten Selbstoffenbarung für das Aufsuchen professioneller Unterstützung Ann-Kathrin Grotenburg, Viktoria Arling	
17:00 – 17:45 Uhr	Sitzung der Deutschen ICOH-Sektion Vorsitz: Andrea Kaifje-Pechmann	Seminarraum 17
17:30 – 17:45 Uhr	Easy Yoga Bewegungsprogramm (max. 20 Teilnehmende)	Hörsaal 2
18:00 – 20:00 Uhr	Mitgliederversammlung der DGAUM Geschlossene Präsenzveranstaltung für Mitglieder der DGAUM e. V.	Hörsaal 3
20:00 – 22:00 Uhr	Get-Together der DGAUM im Foyer des Campus Großhadern Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.	Eben 2 vor Hörsaal 8

Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:15 – 09:45 Uhr	Vorträge: Pflege Vorsitz: Stefanie Heinze und Lea Grümme	Hörsaal 2
	Schlussfolgerungen aus der Corona-Pandemie für den Arbeitsschutz in Pflegeeinrichtungen Thomas Zenker, Ines Müller	
	Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Arbeits- und Gesundheitssituation von Beschäftigten im Gesundheitsdienst Claudia Peters, Madeleine Dulon, Jan Felix Kersten, Albert Nienhaus, Anja Schablon	
	Betriebliches Gesundheitsmanagement bei Hebammen – Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage der „Healthy Midwives“-Studie Laura Sophie Jenschke, Caroline Johanna Agricola, Kim Lina Stachorra, Lena Rebekka Haarmann, Jörg Wolstein, Stefanie Mache, Birgit-Christiane Zyriax	
	Care4Care als digitaler Ansatz zur Förderung der psychischen Gesundheit von Pflegekräften – Ergebnisse einer pragmatischen, cluster-randomisiert-kontrollierten Studie Leif Boß, Antje Ducki, Monique Janneck, Dirk Lehr	
	Hitzeschutz in der Pflege: Eine bundesweite Umfrage in stationären Pflegeeinrichtungen Alina Bola, Claus Backhaus, Niels Hinricher	
	Analyse der Routinedaten der BGW zum Arbeitsunfall- und Berufskrankheiten-Geschehen in der Behindertenhilfe Claudia Westermann, Dana Wendeler, Madeleine Dulon, Albert Nienhaus	
08:15 – 09:45 Uhr	Vorträge: Gefahrstoffe I Vorsitz: Elisabeth Eckert und Stefan Rakete	Hörsaal 4
	Biomonitoring bei Expositionen gegenüber Epoxidharzen: Untersuchungen zur Toxikokinetik von Bisphenol A-diglycidylether (BADGE) Bernd Roßbach, Jannik Schneider, Peter Kegel, Pavel Dietz	
	Gesundheitliche Langzeitwirkungen nach hoher beruflicher PCB-Exposition – Ergebnisse der Nachverfolgung der HELPCB-Kohorte Jens Rengelshausen, André Esser, Ellen Fraune, David Gräfrath, Jessica Lang, Thomas Kraus	
	Toxicological evaluation of PCB-47 in vitro and in vivo using Drosophila melanogaster Salah Eddine Laieb, Eva Schliebusch, Maryam Safavi, Thomas Schettgen, Jens Bertram, Thomas Kraus, Patrick Ziegler	
	Innere Belastung mit polychlorierten Biphenylen bei deutschen Feuerwehreinsatzkräften Stephan Koslitz, Dirk Taeger, Thomas Behrens, Holger M. Koch, Heiko Udo Käfferlein, Thomas Brüning	
	Die innere Exposition von Dioxinen bei deutschen Feuerwehreinsatzkräften Dirk Taeger, Stephan Koslitz, Thomas Behrens, Holger M. Koch, Heiko Udo Käfferlein, Thomas Brüning	
	Human-Biomonitoring bei Emergency Respondern nach Brandbekämpfung und Gefahrstoffeinsätzen – Erfahrungen aus zehn Jahren mit einem standardisierten Messprogramm Thomas Jäger, Sandra Bäcker, Stefan Webendörfer, Thorsten Schreiner-Eisele, Michael Bader	
08:15 – 09:45 Uhr	Vorträge: Homeoffice Vorsitz: Thomas Muth	Hörsaal 5
	Homeoffice und Gesundheitsverhalten – welche Typen von Beschäftigten gibt es? Lara Syben, Thomas Muth, Louisa Scheepers	
	Evaluierung gesundheitsbezogener Faktoren von Mitarbeitenden im Homeoffice im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements der Bundeswehr Rubina Roy	
	Der Einfluss von Homeoffice auf sedentäres Verhalten und körperliche Aktivität im Vergleich zu Präsenzarbeit bei Erwerbstätigen: Ein systematisches Review und eine Metaanalyse Martha Sauter, Carina Schöne, Backé Eva-Maria, Michaela Prigge, Claudia Brendler, Janice Hegewald	
	Sitzende Tätigkeiten und Assoziationen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Erwerbstätigen in Deutschland (Auswertung der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024) Falk Liebers	
	Studie zur Analyse des Bewegungsverhaltens beim hybriden Arbeiten – Kombination von Sensor- und Befragungsdaten Konstantin Wechsler, Rolf Ellegast, Britta Weber	
	Körperliche Aktivität als einzelne Einheit oder regelmäßige aktive Pause – Effekte auf den Glukosestoffwechsel, die Durchblutung, die kognitive Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden während postprandialen sedentären Verhaltens Tobias Engeroff, Marco Euring, David A. Groneberg	
08:30 – 11:00 Uhr	Symposium: Gewalt am Arbeitsplatz Vorsitz: Stefanie Mache und Volker Harth	Hörsaal 3
	08:30 Uhr Begrüßung und Einführung Stefanie Mache, Volker Harth	
	08:35 Uhr Gewalt bei der Arbeit – Was macht die gesetzliche Unfallversicherung? Hannah Huxholl	
	08:50 Uhr Hitze und Gewalt im Arbeitskontext Hannah Huxholl	
	09:05 Uhr Auftretenshäufigkeit von Belästigung und Gewalt bei personenbezogenen Dienstleistungen in Europa Antonia Braun	

Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:30 – 11:00 Uhr	Symposium: Gewalt am Arbeitsplatz (Fortsetzung) 09:20 Uhr Soziale und emotionale Belastungen sowie Gewalterfahrungen im Hebammenberuf in Deutschland: Ergebnisse einer bundesweiten Querschnittserhebung Amelie Feder 09:35 Uhr Pause 09:50 Uhr Umgang mit Gewalt in Notaufnahmen: Perspektiven von Mitarbeitenden und Expert:innen zur Gewaltprävention Annika Bute 10:05 Uhr Psychische Belastungen durch Mobbing am Arbeitsplatz – ein unterschätztes Gesundheitsrisiko? Margrit Löbner 10:20 Uhr Customers from Hell': Exploring the Roots of Difficult Customer Behaviour Jonas Wehrmann 10:35 Uhr Nicht alle Gewalt ist gleich – Unterschiede in der Beanspruchung von Lehrkräften in Abhängigkeit vom Aggressor Jan Becker 10:50 Uhr Abschlussreflexion & Verabschiedung Stefanie Mache, Volker Harth	Hörsaal 3
08:30 – 09:30 Uhr	Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Vorstandssitzung Geschlossene Veranstaltung	Seminarraum 17
09:00 – 12:00 Uhr	Betriebsbegehung Staatliches Hofbräuhaus Anmelde- und kostenpflichtige Betriebsbegehung inkl. Shuttleservice	Hofbräuallee 1 81829 München
09:45 – 11:00 Uhr	Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Mitgliederversammlung Geschlossene Veranstaltung	Seminarraum 17
10:00 – 11:30 Uhr	Vorträge: Einfluss von Arbeitsplatzfaktoren Vorsitz: Monika A. Rieger und Stefanie Heinze Der Einfluss von hellem versus dunklem Bürolicht auf den Blutzuckerspiegel von jungen und älteren Erwachsenen Jan-Frieder Harmsen, Anna Jori Lücke, Sabine Baumgarten, Peter Walter, Andreas B. Neubauer, Thomas Kraus, Marcel Schweiker Auswirkung der nächtlichen Exposition gegenüber künstlichem Licht auf das Risiko von Schlafstörungen: ein systematisches Review mit Metaanalyse Julia Kretschmar, Natalie Rath, Karla Romero Starke, Andreas Seidler, Alice Freiberg Kurz- und langzeitige Auswirkungen einer dynamischen Beleuchtungsintervention bei Schichtarbeit auf die Dauer der Hauptschlafperiode Sylvia Rabstein, Robert Herold, Karin Bieske, Christoph Schierz, Dirk Pallapies, Thomas Brüning, Volker Harth, Thomas Behrens Assoziationen zwischen Schichtarbeit und kardiovaskulären Erkrankungen in der Heinz Nixdorf Recall Studie Katharina Wichert, Sylvia Rabstein, Raimund Erbel, Lewin Eisele, Marina Arendt, Nico Dragano, Karl-Heinz Jöckel, Thomas Behrens Neue Strategien zur Verringerung der gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Nachtschichtarbeit Jan-Frieder Harmsen, Daniel Doligkeit, Marcel Schweiker, Thomas Kraus Cross-Modal Effects of Temperature and Odor on Human Perception in a Single-Person Office Environment: A Study Applying Causal Inference and Bayesian ROPE Jian Pan, Jens Bertram, Jens Rengelshausen, Thomas Kraus, Rania Christoforou, Irene Müller, Ardeshir Mahdavi, Irene Martinez-Muñoz, Isabel Mino-Rodriguez, Andreas Wagner, Christiane Berger, Marcel Schweiker	Hörsaal 5
10:00 – 11:30 Uhr	Vorträge: Gefahrstoffe II Vorsitz: Julia Hiller und Dirk Walter Penetrationsverhalten und Immobilisierung von Chrom(VI)-Verbindungen in einem Humanhaut-ex-vivo-Modell Anna Wolfschmidt, Suvarna Mini Vijayan, Andrea Kaifie-Pechmann, Thomas Göen Comparison of different decontamination sequences after hydrofluoric acid exposure: Results from a viable human skin model Suvarna Mini Vijayan, Thomas Göen, Andrea Kaifie-Pechmann, Hans Drexler, Sonja Kilo, Anna Wolfschmidt Valides Human-Biomonitoring bei geringer beruflicher Exposition gegenüber Diisocyanaten Oliver Lerch, Ina Hüsecken, Stephan Koslitz, Nina Reichelt, Stefanie Kösling, Thomas Brüning, Heiko Udo Käfferlein Reverse Dosimetrie zur Abschätzung der externen Exposition der Allgemeinbevölkerung mit dem Konservierungsstoff Phenoxylethanol Elisabeth Eckert, Thomas Jäger, Julia Hiller, Michael Bader, Thomas Göen Exkretionskinetik von Bronopol im Menschen nach oraler Gabe Isabell Schönrath, Christoph Schmidtunz, Katharina Ebert, Katja Küpper, Thomas Brüning, Holger M. Koch, Gabriele Leng Säurebeständigkeit von Asbest – Lösen sich bei der Probenpräparation die Fasern auf? Nils Lamm	Hörsaal 4

Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
10:00 – 11:30 Uhr	Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin – eine Chance für KKMU Symposium der BGW und der DGAUM Vorsitz: Thomas Nesslerer 10:00 Uhr Begrüßung/Einleitung 10:05 Uhr Lücken in der arbeitsmedizinischen Betreuung insbesondere bei KKMU Die Sicht von Kleinst- und Kleinunternehmer:innen – eine Interviewstudie Dr. med. Wibke Körner, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf 10:20 Uhr Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz: Status quo, Kenntnisstand und Unterstützungsbedarf in KKMU Prof. Dr. med. Hans Drexler, Wiss. Leiter DGAUM, Modellvorhaben GAIT 10:35 Uhr Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Erprobung von regionalen Kompetenzzentren für BGW-Kleinstbetriebe Prof. Dr. med. Albert Nienhaus, Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW 10:50 Uhr Arbeitsmedizin digital: Chancen und Möglichkeiten Dr. med. Peter Kegel, Universitätsmedizin Mainz 11:05 Uhr Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin Vorstellung des Projektvorhaben von BGW und DGAUM Prof. Dr. med. Albert Nienhaus, Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW 11:10 Uhr Podiumsdiskussion Hans Drexler, Peter Kegel, Albert Nienhaus, Susanne Liebe	Hörsaal 2
11:30 – 12:30 Uhr	Posterausstellung Detaillierte Auflistung aller Poster siehe ab Seite 28. Themen: · Umweltmedizin · Mutterschutz · Gefahrstoffe, Biomonitoring · Digital, Telemedizin, E-Health · Psychische Belastung und Beanspruchung · Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung · Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle · Atemwege · Reisemedizin · Ergonomie · Nachwuchssymposium Forum Arbeitsphysiologie	Posterausstellung (Foyer Campus Großhadern)
12:30 – 13:30 Uhr	Lunchsymposium der Industrie: CSL Seqirus „Impfprävention im Arbeitsalltag: Strategien gegen saisonale und reisebedingte Infektionsrisiken“ · Update Grippeprävention: Weiterentwickelte Impfstoffe für die betriebsmedizinische Praxis (Dr. med. Tanja Menting, Bonn) · Reiseimpfungen im beruflichen Kontext: Chikungunya, Japanische Enzephalitis und Reisediarrhoe kompakt (Prof. Dr. med. Jörg Schelling)	Hörsaal 4
12:30 – 14:30 Uhr	Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Nachwuchssymposium für Studierende Geschlossene Veranstaltung für eingeladene Studierende Vorsitz: Andrea Kaifie-Pechmann	Seminarraum 17
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
12:45 – 13:00 Uhr	QiGong Bewegungsprogramm (max. 20 Teilnehmende)	Hörsaal 2
13:30 – 14:00 Uhr	Keynote Lecture: Gewalt am Arbeitsplatz – Risikobereiche und Ansätze zur Prävention Redner: Prof. Dr. Albert Nienhaus (Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW) Vorsitz: Stefanie Mache	Hörsaal 3
14:15 – 15:45 Uhr	Vorträge: Teilhabe Stufenweise Wiedereingliederung: Herausforderungen und Potenziale zwischen betrieblicher Fürsorge und individueller Selbstsorge Inga Lisa Schulz, Ralf Stegmann, Anika Schulz Mit Gewalt zum Arbeitsplatz– Wiedereingliederung bei Post-Covid-19 Syndrom (PCC) trotz fortbestehender nicht objektivierter Belastungsdyspnoe David Ochmann, Vincent Weber, Aleksandar Tomaskovic, Perikles Simon Teilzeitmaßnahmen in der beruflichen Rehabilitation: Bedarfe, Gründe und die ideale Maßnahme Felix Hussenoeder, Ines Conrad, Steffi G. Riedel-Heller Prädiktoren der Arbeitsfähigkeit von Gymnasiallehrkräften Steffi Kreuzfeld, Reingard Seibt Wechseljahresbeschwerden im Arbeitskontext – Prävalenz, Auswirkungen und Unterstützungsbedarf an einem deutschen Universitätsklinikum Mona Ülker, Pavel Dietz Zwischen Stigma und Unterstützung: Eine qualitative Untersuchung zur Offenlegung von Multipler Sklerose am Arbeitsplatz Jessica Bau, Lisa Guthardt, Adrian Loerbroks, Jennifer Apolinário-Hagen, Sven Meuth, Jeannette Weber	Hörsaal 7
14:15 – 15:45 Uhr	Forum der AG Psychische Gesundheit Vorsitz: Kristin Hupfer und Roman Pauli Auswirkungen von Gewalt in der Notaufnahme auf die psychische Gesundheit der Pflegekräfte Sabine Darius, Justus Braun, Irina Böckelmann	Hörsaal 4

Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 15:45 Uhr	Forum der AG Psychische Gesundheit (Fortsetzung)	Hörsaal 4
	Erleben der Gewalt in der Veterinärmedizin Irina Böckelmann, Beatrice Thielmann	
	Systematisches Review von Tagebuchstudien über Arbeitsplatzaggression Philipp Sischka	
	Mehrfachdiskriminierung am Arbeitsplatz und Depression: Ergebnisse aus der SOLAR-Studie Tobias Weinmann, Britta Herbig, Felix Forster, Laura Wengenroth, Dennis Nowak, Christian Vogelberg, Katja Radon	
	„Ich wollte keine Fehler machen, ich wollte keine Angriffsfläche bieten“ – Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung zu Mobbing am Arbeitsplatz aus der Perspektive von Betroffenen, Führungskräften und Expert:innen Franziska Welzel, Antonia Magdalena Buß, Franziska Jung, Alexander Pabst, Hermann Burr, Uwe Rose, Andreas Seidler, Steffi G. Riedel-Heller, Margrit Löbner	
14:15 – 15:45 Uhr	Symposium der BAuA: Aktuelles aus der Forschung zur betrieblichen Prävention: Impulse und Praxisansätze Vorsitz: Anne Marit Wöhrmann und David Beck Die betriebliche Prävention ist vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des anhaltend hohen Niveaus krankheitsbedingter Fehlzeiten von enormer Bedeutung. Betriebe können auf unterschiedlichen Ebenen zur Förderung, zum Erhalt oder auch zur Wiederherstellung der Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beitragen. Dies reicht von der präventiven Arbeitsgestaltung über die arbeitsmedizinische Prävention bis hin zur Unterstützung von Beschäftigten mit Erkrankungen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements. Empirische Forschung über betriebliche Prävention dient dem Ziel, Herangehensweisen und Maßnahmen, Möglichkeiten und Grenzen, Akteurskonstellationen und Bedingungen betrieblicher Präventionspraxis auf allen diesen Ebenen differenzierter zu beschreiben und besser zu verstehen. Dies bietet die Grundlage zur Weiterentwicklung von Empfehlungen und Konzepten gelingender Prävention. Nach einer kurzen Einführung in das Thema werden aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert und Praxisansätze vorgestellt: · Daten zur Entwicklung der Verbreitung betrieblicher Präventionsmaßnahmen im Umgang mit psychosozialen Risiken der Arbeit in Deutschland · das neue Fachbuch „Gefährdungen durch psychische Belastungen bei der Arbeit“ – praktische Impulse für die präventive Arbeitsgestaltung · Einblicke in die Arbeit der Betriebsärztinnen und -ärzte auf Basis qualitativer Forschungsergebnisse zum ganzheitlichen Vorgehen in der arbeitsmedizinischen Vorsorge · Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie zur Evaluation einer intensivierten multimodalen Return to Work-Nachsorge für psychisch erkrankte Beschäftigte Das Symposium spannt damit den Bogen von der Primär- über die Sekundär- bis hin zur Tertiärprävention und verdeutlicht die vielfältigen Ansatzpunkte betrieblicher Prävention in Forschung und Praxis. 14:15 Uhr Forschung über betriebliche Prävention - Einführung in Problemstellungen und Ziele David Beck 14:25 Uhr Verbreitung betrieblicher Präventionsmaßnahmen im Umgang mit psychosozialen Risiken der Arbeit in Deutschland: Ergebnisse der ESENER 2014, 2019 und 2024 Thorsten Lunau, David Beck, Wiebke Schmitz, Sabine Sommer, Mariann Rigo, Morten Wahrendorf 14:45 Uhr Gefährdungen durch psychische Belastungen bei der Arbeit vermeiden. Gestaltungsanforderungen und -optionen Katja Schuller, David Beck 15:05 Uhr Ergebnisse einer Interviewstudie mit Betriebsärztinnen und Betriebsärzten zur Umsetzung des ganzheitlichen Vorgehens in der arbeitsmedizinischen Vorsorge Solveig Aupers, Falk Liebers 15:25 Uhr Eine intensivierte multimodale Return To Work-Nachsorge zur nachhaltigen Rückkehr bei psychisch erkrankten Beschäftigten: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie mit Prozessevaluation Fiona Starke	Hörsaal 3
14:15 – 15:45 Uhr	Vorträge: Lunge	Hörsaal 5
	Projekt Silag 2020: Datenauswertung mit Fokus auf maligne Asbest-bedingte Erkrankungen in der Schweiz Leyla Mills, Fabio Barresi, Barbara Kuhn, Thomas Radtke, Sarah R. Haile, Holger Dressel	
	Ergebnisse der Pilotphase der Mesotheliom-Früherkennung „EVA-Mesothel“ Ingolf Hosbach, Martin Metzenmacher, Dirk Taeger, Georg Johnen, Daniel Weber, Thorsten Wiethege, Christian Eisenhawer, Nina Kaiser, Thomas Brüning, Fabian Doerr, Natalie Baldes, Servet Bölükbas	
	Überlebenszeitanalysen bei asbestexponierten Arbeitnehmern aus der GVS-Vorsorgekohorte André Esser, Thomas Kraus	
	Systematische Erhebung einer möglichen beruflichen Verursachung von Lungenkarzinomen Anne Weißmann, Florian Fuchs, Andrea Kaifie-Pechmann, Anna Wolfschmidt	
	Kombinierte berufliche Expositionen und gemischte Krankheitsbilder im Berufskrankheiten-Feststellungsverfahren Luminița Cerveș, Elke Ball, Waldemar Witulla, Gabriela Petereit-Haack	
	Anamnese und Dosisberechnung zur BK 4117 – COPD durch Quarz Viola Schmidt, Markus Mattenklott	
14:15 – 16:30 Uhr	Forum der AG Umweltmedizin – Update Umweltmedizin Vorsitz: Dennis Nowak und Monika Raulf Hygienisch unbedenklicher Einsatz mobiler Sekundärluftkühlgeräte zum Arbeits- und Patientenschutz in Kranken- und Pflegeeinrichtungen Gerhard A. Wiesmüller, Julia Hurraß, Jan-Peter Gloßmann, Martin Exner	Hörsaal 2

Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 16:30 Uhr	Forum der AG Umweltmedizin – Update Umweltmedizin (<i>Fortsetzung</i>)	Hörsaal 2
	Mobilfunk und Krebs – der aktuelle wissenschaftliche Kenntnisstand Dimitri Belenki	
	Herausforderungen von Ewigkeitschemikalien am Beispiel von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen Caroline Herr, Bettina Aschenbrenner, Wolfgang Völkel, Caroline Quartucci, Stefanie Heinze	
14:45 – 17:30 Uhr	Betriebsbegehung Bayerische Staatsoper, München Anmelde- und kostenpflichtige Betriebsbegehung inkl. Shuttleservice	Gruber Straße 76 85586 Poing
15:00 – 18:00 Uhr	Sitzung der Akademieleitungen Geschlossene Veranstaltung Vorsitz: Gerd Enderle	Seminarraum 17
16:30 – 17:30 Uhr	Mitgliederversammlung der AG Umweltmedizin Geschlossene Veranstaltung	Hörsaal 2
16:00 – 17:15 Uhr	Vorträge: Digitale Anforderungen	Hörsaal 4
	Erholungsphasen vor Aufnahme einer neuen Arbeit, Berufserfahrung und Techno-Stressoren: Auswirkungen auf die Entwicklung des Stresserlebens über einen Zeitraum von 12 Monaten Lena Ullrich, Helena Kaltenecker, Matthias Weigl, Britta Herbig	
	Der Zusammenhang zwischen digitalem Stress und verschiedenen Aspekten der Arbeitsgestaltung – eine quantitativ-empirische Studie Tuba Isik, Regina Lutz	
	Auswirkungen Künstlicher Intelligenz in der Arbeit des Gesundheitswesens: Eine qualitative Interviewstudie Maren Kersten, Sylvie, Prof. Dr. Vincent-Höper, Sabine Gregersen	
	Digitale Anwendungen in der arbeitsmedizinischen und -psychologischen Versorgung: Gründe für die Nutzung und Nichtnutzung aus der Perspektive von KKMU und Fachkräften in Deutschland Juliane Holzgräwe-Eichmann, Svea Suraj, Robert Herold, Martin Ansgar Horn, Marcial Velasco Garrido, Hanno Hoven, Alexandra Marita Preisser, Volker Harth, Stefanie Mache	
	Digitale Augenbelastung vor und nach der SARS-CoV-2-Pandemie Thomas Behrens, Stephanie Griemsmann, Ingolf Hosbach, Konstantin Wechsler, Britta Weber, Claudia Clarenbach, Jens Petersen, Birger Neubauer, Rolf Ellegast, Swantje Casjens)	
16:00 – 17:00 Uhr	Vorträge: Lunge und Post-Covid	Hörsaal 3
	Einfluss von Atemschutzmasken auf kardiopulmonale Parameter unter körperlicher Belastung bei spirometrischen und ergometrischen Untersuchungen Eike Maximilian Marek, Vera van Kampen, Jürgen Bünger, Thomas Behrens, Birger Jettkant, Susann Widmer, Frank Hoffmeyer, Nelly Otte, Benjamin Kendzia, Rachil-Anil Dhumal, Christian Eisenhawer, Julia Krabbe, Thomas Brüning	
	Spirometrie bei Patient:innen mit Post-COVID-19: Objektivierung der Arbeitsfähigkeit und Charakterisierung des PEM-Verlaufs Vincent Weber, Aleksandar Tomaskovic, David Ochmann, Severin Zentgraf, Daniel Andrés López, Elmo Neuberger, Barlo Hillen, Perikles Simon	
	Eisenstatus bei Post-COVID-19-Condition: kein Bezug zur funktionellen Kapazität aber zur Sauerstoffextraktion in Ruhe Nele Rector, Vincent Weber, David Ochmann, Elmo Neuberger, Aleksandar Tomaskovic, Perikles Simon	
	Diffusionskapazität der Lunge für Stickstoffmonoxid bei verschiedenen Krankheitsbildern: Ein Scoping Review Thomas Radtke, Hà Pham-Ngoc, Thong Hua-Huy, Holger Dressel, Connie CW Hsia, Anh Tuan Dinh Xuan	
16:00 – 17:30 Uhr	Vorträge: Haut	Hörsaal 5
	Berufsbedingte Handekzeme im Gesundheitsdienst und der Wohlfahrtspflege – erste Ergebnisse einer laufenden Evaluationsstudie zur Individualprävention Peter Koch, Claudia Peters, Claudia Westermann, Valeska Buder, Albert Nienhaus, Anja Schablon	
	Motivation zur Umsetzung von Hautschutz- und Pflegemaßnahmen von Patienten mit Handekzem Robert Ofenloch, Elke Weisshaar	
	Nahrungsmittelsensibilisierungen im Kochberuf – Ergebnisse aus der KOALA-(Koch-Allergie-Arbeitsschutz)-Pilotstudie Tatjana Steen, Roman Pokora, Bettina Simonis, Maren Müller, Hans-Hermann Klaka, Heike Mierswa, Heinrich Dickel, Frank Schneider, Ulrike Stark	
	Wirksamkeit von Hautschutzcremes gegen Okklusionseffekt durch Handschuhtragen Michal Gina, Katharina Wichert, Julia Krabbe	
	Verbesserungspotenziale bei der Erstattung von Verdachtsmeldungen zur Berufskrankheit 5101 in der Arbeits- und Betriebsmedizin: Ergebnisse der EvaWork-Interviewstudie Antje Alberts, Christoph Skudlik, Swen Malte John	
	Fortschritte in der berufsdermatologischen Diagnostik – Wie Molekulardiagnostik den Behandlungserfolg beeinflussen kann Philipp Bentz, Kilian Eyerich, Elke Weisshaar	

Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
16:00 – 17:00 Uhr	Vorträge: Gewalt am Arbeitsplatz	Hörsaal 7
	Gewalt im Rettungsdienst – Ein aktueller Überblick in Bayern Julius Täschner, Andrea Kaifie-Pechmann	
	Patientenbezogene Stressoren im Rettungsdienst: Welche Rolle spielt Aggression für Beanspruchungsfolgen? Britta Herbig, Maria Prohn	
	PEKo – Umsetzung und Wirksamkeit eines Gewaltpräventionsprojektes in drei Pflegesettings Anja Bergmann, Natalie Nguyen, Laura Püschel, Stefanie Freytag, Marco Sander, Anna Dammermann, Almuth Berg, Swantje Seismann-Petersen, Gabriele Meyer, Katrin Balzer, Sascha Köpke	
	Zwischen Hilfe und Hass: Aggressionserfahrungen bei Sozialberatenden Eva Gnugesser, Marlies Jöllenbeck, Wiebke Schlenger, Elke Ochsmann	
17:20 – 17:35 Uhr	Koordination und Mobilisierung – KoMo Bewegungsprogramm (max. 20 Teilnehmende)	Hörsaal 2
18:30 – 24:00 Uhr	Kongressparty der DGAUM Anmelde- und kostenpflichtige Präsenz-Veranstaltung – Nähere Informationen siehe S. 37 18:30 Uhr – Einlass mit Sektempfang 19:30 Uhr – Beginn Ort: Waldheim, Waldheim 1, 81377 München	

Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:15 – 09:45 Uhr	Vorträge: UV-Strahlung	Hörsaal 2
	Zusammenhang zwischen der kumulativen und intermittierenden beruflichen UV-Exposition und Basalzellkarzinom der Haut – eine Sensitivitätsanalyse der FB181-Studie mit GENESIS-UV-Daten David Reißig, Ulrich Bolm-Audorff, Andrea Bauer, Sven Connemann, Rolf Ellegast, Peter Knuschke, Henriette Rönsch, Wiho Stöppelmann, Claudine Strehl, Stephan Westerhausen, Marc Wittlich, Andreas Seidler	
	Zusammenhang zwischen der intermittierenden beruflichen UV-Exposition und Plattenepithelkarzinom der Haut – eine Sensitivitätsanalyse der FB181-Studie mit GENESIS-UV-Daten Ulrich Bolm-Audorff, David Reißig, Andrea Bauer, Sven Connemann, Rolf Ellegast, Peter Knuschke, Henriette Rönsch, Wiho Stöppelmann, Claudine Strehl, Stephan Westerhausen, Marc Wittlich, Andreas Seidler	
	Eignung der GENESIS-UV-Metrik zur Abbildung des Zusammenhangs zwischen kumulativer beruflicher UV-Exposition und Plattenepithelkarzinomen der Haut – eine Sensitivitätsanalyse der FB181-Fallkontrollstudie Andreas Seidler, Ulrich Bolm-Audorff, David Reißig, Andrea Bauer, Sven Connemann, Rolf Ellegast, Peter Knuschke, Henriette Rönsch, Wiho Stöppelmann, Claudine Strehl, Stephan Westerhausen, Marc Wittlich	
	Private UV-Exposition im Fokus: Ergebnisse der GENESIS-UV-Messkampagne für verschiedene Freizeitaktivitäten Claudine Strehl, Marc Wittlich	
	Die Prävention arbeitsbedingter Krebserkrankungen in Landwirtschaft und Baubranche am Beispiel natürlicher UV-Strahlung. Eine ethnografische Studie in Deutschland Christine Preiser, Josef El Damaty, Alicia Protze, Godfrey Evans Ochieng Nyangada, Esther Rind, Monika A. Rieger	
	Health and safety for heavy duty work at extreme altitude – Construction of the Fred Young Telescope at 5700m Thomas Küpper	
08:15 – 09:45 Uhr	Vorträge: Freizeit- und Ernährungstrends	Hörsaal 3
	Bestimmt das Ausmaß der Naturverbundenheit, wie stark sich Naturaufenthalte auf affektives Wohlbefinden und Stressbelastung auswirken? Silvia Queri, Theresa Theil	
	Einstellungen, Erfahrungen und Visionen von Führungskräften zu naturbasierten Interventionen am Arbeitsplatz zur Förderung der Gesundheit und des proökologischen Verhaltens von Mitarbeitenden — eine qualitative Studie in Deutschland Nadin Zerín Tanriverdi, Lisa Guthardt, Adrian Loerbroks, Peter Angerer	
	Klimafreundliche Ernährungstrends – Risiko für neue berufliche Allergenquellen? Sabine Kespohl, Laura Weißenborn, Christian Eisenhawer, Jakob Bickhardt, Thomas Henle, Monika Raulf	
	Sechs Monate nach der Legalisierung: Aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen des Freizeitkonsums von Cannabis aus arbeits- und betriebsmedizinischer Sicht Roman Pauli, Irina Böckelmann, Britta Herbig, Amanda Voss, Tobias Weinmann, Sabine Darius	
	Auswirkungen von Urlaub auf Gesundheit und Wohlbefinden in der arbeitenden Bevölkerung – ein Scoping Review Ursula Wild, Céline Karrer, Philip Lewis, Thomas Erren	

Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:15 – 10:15 Uhr	Forum der AG Lehre Vorsitz: Sabine Darius	Hörsaal 4
	Erstellung guter Multiple-Choice-Klausurfragen im Humanmedizinstudium Sibylle Hildenbrand	
	Erfahrungen, Bedürfnisse und Bedarfe von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung – eine qualitative Studie zur Verbesserung der Teilhabe Lisa Guthardt, Julia Salandi, Thomas Muth, Katherina Heinrichs, Adrian Loerbroks	
	Präferenzen von Studierenden als Wegweiser für eine zukunftsfähige Medizinlehre Stefan Stehl	
	Lernzielbasierte Curriculumsanalyse: Mapping des Progress Test Umweltmedizin auf Kompetenzen der Planetaren Gesundheit Jörg Reißerweber, Frauke Mattner, Andreas Friedrich Wendel, Michaela Stratmann	
08:15 – 10:15 Uhr	Forum der AG Arbeitsphysiologie Vorsitz: Julia Krabbe und Benjamin Steinhilber	Hörsaal 7
	Risikoindex Steharbeit: Ein Ansatz zur Gefährdungsbeurteilung für langes Arbeit im Stehen Benjamin Steinhilber, Robert Seibt, Jana Soeder, Carmen Volk, Florestan Wagenblast, Julia Gabriel, Luis Ulmer, Monika A. Rieger	
	VARISKO: Berufliche Risikofaktoren für die Entwicklung von Venenleiden der unteren Extremität – Studienprotokoll Julia Krabbe	
08:30 – 10:00 Uhr	Aktionsbündnis Arbeitsmedizin Vorsitz: Andrea Kaifie-Pechmann 08:30 – 09:15 Uhr Nachbesprechung 09:15 – 10:00 Uhr Austausch mit Bündnismitgliedern Geschlossene Veranstaltung.	Seminarraum 17
08:30 – 11:15 Uhr	Betriebsbegehung Hofbräu Kunstmühle Anmelde- und kostenpflichtige Betriebsbegehung inkl. Shuttleservice	Neuturmstr. 3, 80331 München,
09:30 – 11:00 Uhr	Symposium Gesund arbeiten – wieviel und wie lange? Eine wissenschaftliche Einordnung zur Diskussion um Arbeitszeit, Krankenstand und Renteneintrittsalter in Deutschland Das Programm finden Sie in unserer Tagungs-App Online-Registry. Vorsitz: Andreas Tautz	Hörsaal 5
10:00 – 11:30 Uhr	Vorträge: Gesundheit und Versorgung im Betrieb Vorsitz: Volker Harth	Hörsaal 2
	Wahrnehmung und Bedürfnisse der arbeitsmedizinischen, -psychologischen und sicherheitstechnischen Versorgung von Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen aus der Perspektive von Leistungserbringenden und -empfangenden in Norddeutschland Svea Suraj, Juliane Holzgräwe-Eichmann, Martin Ansgar Horn, Marcial Velasco Garrido, Hanno Hoven, Stefanie Mache, Alexandra Marita Preisser, Volker Harth, Robert Herold	
	Qualitätsaspekte und Qualitätsindikatoren für die arbeitsmedizinische Betreuung mit Fokus auf Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen – Ergebnisse eines systematischen Literaturreviews Martin Ansgar Horn, Marcial Velasco Garrido, Robert Herold, Juliane Holzgräwe-Eichmann, Svea Suraj, Hanno Hoven, Stefanie Mache, Volker Harth, Alexandra Marita Preisser	
	Inanspruchnahme betriebsärztlicher Betreuung in Unternehmen in Deutschland (Auswertung der ESENER-Befragung 2024) Falk Liebers, Morten Wahrendorf, David Beck	
	Schwierigkeiten beim Umgang mit Sicherheit und Gesundheit in deutschen Betrieben: Ergebnisse der ESENER-Befragung Morten Wahrendorf, Thorsten Lunau, Sabine Sommer, Mariann Rigo, Wiebke Schmitz, David Beck	
	Longitudinale Studie zur Analyse von Zusammenhängen zwischen Gesundheitsverhalten, Erkrankungsrisiko und der Teilnahme an Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bei der Bundeswehr Sabine Ludwig, Thomas Reinhold, Lisa Arnold, Robert Röhle, Clemens Dickob, Julia Ucar, Stefan N. Willich, Ute Seeland, Rubina Roy	
	Der B6K-I: Entwicklung eines Index zur Messung der Betrieblichen Gesundheitskultur Daniela Borchart, Jean-Baptist du Prel, Hans Martin Hasselhorn, Max Rohrbacher	
10:15 – 11:30 Uhr	Vorträge: Maßnahmen für die mentale Gesundheit	Hörsaal 3
	Balint im Betrieb: ArbeitsmedizinerInnen als Gruppenleitung zur psychischen Unterstützung von Führungskräften. Qualitative Evaluation einer Schulung und Adaptierung der Balint-Methode im Betrieb Maximilian Baxendale, Harald Gündel, Tim Pößnecker, Peter Angerer, Stephan Schlosser, Michael Hölzer	
	Psychische Gesundheit im betrieblichen Kontext: Wahrgenommene mittelfristige Effekte eines Konzepts zur psychologischen Beratung am Arbeitsplatz in der Automobilindustrie Marieta Stoev, Jessica Bau, Stephan Weiler, Ute Heinrich, Andreas Haller, Jennifer Apolinário-Hagen, Luis Carlos Escobar Pinzon, Jeannette Weber	

**Sonderveranstaltung
aus aktuellem Anlass**

Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
10:15 – 11:30 Uhr	Vorträge: Maßnahmen für die mentale Gesundheit (Fortsetzung)	Hörsaal 3
	Langfristige Auswirkungen der psychotherapeutischen Sprechstunde am Arbeitsplatz auf die Erfahrung psychosozialer Arbeitsbedingungen – eine randomisierte kontrollierte Studie Jeannette Weber, Peter Angerer, Nicole Hander, Sophia Chrysanthou, Regina Herold, Nadine Mulfinger, Meike Heming	
	Eine qualitative Studie zur Wirkung von Clowndoktoren auf Mitarbeitende allgemeinpädiatrischer Akutstationen: Entwicklungschancen und Zukunftspotenzial Marie-Theres Hellenkamp, Naby May, Ruth Albertine, Bernd Zimmer, Rainer Bormuth, Pavel Dietz	
	Tiergestützte Maßnahmen zur Reduktion von Stress: Interventionsmöglichkeiten für Unternehmen Thomas C. Erren, Ursula Wild, Jonas Peter Wallraff, Florian Glenewinkel, Philip Lewis	
10:30 – 11:30 Uhr	Vorträge: Mutterschutz Vorsitz: Uta Ochmann	Hörsaal 4
	Die neue Regel des Ausschusses für Mutterschutz (MuSchR) 11.1.01: Tätigkeiten von schwangeren Frauen mit Isofluran, Desfluran und Sevofluran in der humanmedizinischen Versorgung - Entstehungsprozess und Empfehlungen für die Praxis Marco Steinhausen, Johannes Gerding	
	Mutterschutz in der Schweiz: Risiken und Schutzmassnahmen nach Branche Anda-Petronela Radan, Nicola Cianferoni, Ralph Krieger, Marc Arial, Samuel Iff	
	Mutterschutz in der Physiotherapie – (Weiter-)Arbeiten mit Babybauch? Christine Ganzert, Beatrice Thielmann, Irina Böckelmann	
	Vergleich von Selbstauskunft und ärztlicher Prüfung medizinischer Dokumentation als Grundlage für die Beurteilung des Immunstatus Anna Wolfsschmidt, Felicitas Neubauer, Hans Drexler, Andrea Kaifie-Pechmann	
10:30 – 11:30 Uhr	Vorträge: Berufskrankheiten	Hörsaal 7
	Arbeitstechnische Voraussetzungen für die Berufskrankheit Nr. 2103: eine epidemiologische Fall-Kontroll-Studie Yi Sun, Frank Bochmann, Uwe Kaulbars, Benjamin Ernst, Nastaran Raffler	
	Zusammenhang zwischen beruflicher Exposition und Läsionen der Rotatorenmanschette der Schulter – Ein Metareview aktueller systematischer Reviews Ulrich Bolm-Audorff, David Reißig	
	Prävalenz von Antikörpern gegen Hantaviren, Leptospiren, LCMV und C. psittaci bei Beschäftigten in der Schädlingsbekämpfung in Deutschland Tiana Barnekow, Anja Schablon, Olaf Kleinmüller, Albert Nienhaus	
	Francisella tularensis-Infektion bei einem Landwirt – ein klinisches Chamäleon als Berufskrankheit Simon Weidhaas, Christian Eisenhower, Thomas Brüning	
11:30 – 12:30 Uhr	Posterausstellung Detaillierte Auflistung aller Poster siehe ab Seite 28. Themen: · Umweltmedizin · Mutterschutz · Gefahrstoffe, Biomonitoring · Digital, Telemedizin, E-Health · Psychische Belastung und Beanspruchung · Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung · Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle · Atemwege · Reisemedizin · Ergonomie · Nachwuchssymposium Forum Arbeitsphysiologie	Posterausstellung (Foyer Campus Großhadern)
12:30 – 13:30 Uhr	Lunchsymposium der Industrie: Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG „Therapieinnovationen für Lungenfibrosen: Ein neues Kapitel in der interdisziplinären Versorgung“ 12:30 Uhr Eröffnung & Kontext (Prof. Dr. D. Nowak, München) 12:35 Uhr Exposition und Fibrose: Etablierte Therapien und neue Optionen für eine bessere Zukunft (Prof. Dr. C. Neurohr, Augsburg) 12:55 Uhr Autoimmunität und Fibrose: Moderne Optionen zur Progressionskontrolle (Prof. Dr. G. Pongratz, Regensburg) 13:15 Uhr Paneldiskussion 13:28 Uhr Take-Home Messages (Prof. Dr. D. Nowak, München)	Hörsaal 4
12:30 – 12:45 Uhr	Koordination und Mobilisierung – KoMo Bewegungsprogramm (max. 20 Teilnehmende)	Hörsaal 2
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
13:30 – 14:00 Uhr	Keynote Lecture: Mutterschutzgesetz – Ideen zur Umsetzung Rednerin: Dr. Uta Ochmann, Leitende Oberärztin LMU, Fachärztin für Arbeitsmedizin, Vorsitzende Ausschuss für Mutterschutz (AfMu)	Hörsaal 3
14:00 – 14:15 Uhr	QiGong Bewegungsprogramm (max. 20 Teilnehmende)	Hörsaal 2

Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 15:30 Uhr	Vorträge: Gutenberg Gesundheitsstudie Vorsitz: Janice Hegewald, Andreas Seidler Die Gutenberg-Gesundheitsstudie (GHS) ist eine laufende populationsbasierte, monozentrische Kohortenstudie in der Region Mainz-Bingen mit dem primären Ziel, die Risikovorhersage für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (HKE) zu verbessern. Die Erhebung der gesamten Berufsbiografie inklusive der Arbeitszeit und psychosozialer Arbeitsbelastung ist ein Alleinstellungsmerkmal der GHS. An der Baseline-Untersuchung von 2007 bis 2012 nahmen 15.000 Personen teil, darunter ca. 8.000 Berufstätige im Alter bis 64 Jahren. Mittlerweile liegt ein Beobachtungszeitraum von mehr als zehn Jahren vor.	Hörsaal 2
	Einsatz und Validierung des COPSQ-Fragebogens Version 3 in einer bevölkerungsbezogenen Stichprobe Erwerbstätiger im Rahmen der Gutenberg-Gesundheitsstudie (GHS) Matthias Nübling, Hans-Joachim Lincke, Sylvia Jankowiak, Janice Hegewald, Alice Freiberg, Juliane Born, Karin Rossnagel, Merle Riechmann-Wolf, Claudia Brendler, Michaela Prigge, Andreas Seidler, Pavel Dietz, Rieke Baumkötter, Philipp Wild	
	Auswirkungen von Mobbing am Arbeitsplatz auf die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Ergebnisse des 10-Jahres-Follow-ups der Gutenberg-Gesundheitsstudie (GHS) Alice Freiberg, Matthias Nübling, Janice Hegewald, Karla Romero Starke, Konstantin Kontohow-Beckers, Robin Martens, Hans-Joachim Lincke, Sylvia Jankowiak, Karin Rossnagel, Merle Riechmann-Wolf, Pavel Dietz, Manfred Beutel, Norbert Pfeiffer, Karl Lackner, Philipp Lurz, Emilio Gianicolo, Philipp Wild, Andreas Seidler	
	Zusammenhang von kumulativer Nachtschichtarbeit und dem Risiko für ein metabolisches Syndrom – 10-Jahres-Längsschnittuntersuchung der Gutenberg-Gesundheitsstudie Juliane Born, Janice Hegewald, Karin Rossnagel, Sylvia Jankowiak, Michaela Prigge, Robin Martens, Matthias Nübling, Alice Freiberg, Merle Riechmann-Wolf, Pavel Dietz, *GHS Forschungskonsortium, Andreas Seidler	
	Überlange Arbeitszeiten und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen: 10-Jahres-Längsschnittuntersuchung der Gutenberg-Gesundheitsstudie Karin Rossnagel, Juliane Born, Julian Chalabi, Michaela Prigge, Sylvia Jankowiak, Matthias Nübling, Alice Freiberg, Andreas Seidler, Pavel Dietz, Merle Riechmann-Wolf, Emilio Gianicolo, * GHS Forschungskonsortium, Janice Hegewald	
	Vorzeitiger Erwerbsaustritt und Veränderungen in Beschäftigungsumfang und Einkommen nach inzidenter Herz-Kreislauf-Erkrankung – Ergebnisse aus dem 10-Jahres Follow-up der Gutenberg-Gesundheitsstudie Merle Riechmann-Wolf, Janice Hegewald, Julian Chalabi, Sylvia Jankowiak, Michaela Prigge, Juliane Born, Karin Rossnagel, Matthias Nübling, Hans-Joachim Lincke, Karla Romero Starke, Alice Freiberg, Stephanie Drössler, Andreas Seidler, Daniela Zahn, Rieke Baumkötter, Thomas Muenzel, Norbert Pfeiffer, Philipp Wild, Manfred Beutel, Emilio Gianicolo, Karl Lackner, Philipp Lurz, Stephan Letzel, Pavel Dietz	
14:15 – 17:15 Uhr	Symposium Mutterschutz Vorsitz: Uta Ochmann · Schwangerschaftsrelevante Erreger Prof. Susanne Modrow · Operieren in der Schwangerschaft – Arbeiten in der Notfallmedizin: Was sagen die Fachgesellschaften? Prof. Sabine Wicker	Hörsaal 3
14:15 – 15:45 Uhr	Vorträge: Gefahrstoffe III	Hörsaal 4
	Aluminium Akkumulation im menschlichen Körper nach mehrjähriger subkutaner Gabe von Aluminium-haltigen Adjuvantien Julia Hiller, Thomas Göen, Hans Drexler, Carola Berking, Nicola Wagner	
	Risk of testicular cancer and exposure to welding fumes Benjamin Kendzia, Thomas Behrens, Thomas Brüning, Andreas Stang, Karl-Heinz Jöckel, Wolfgang Ahrens	
	Hintergrundbelastung mit Metallen – Ergebnisse aus Proben der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit von Erwachsenen (GerES VI) Andy Schmied, Nick Erdmann, Aline Murawski, Philipp Zimmermann, Marike Kolossa-Gehring, Peter Kujath	
	Titandioxid-Stäube bei Arbeitern in deutschen Produktionsanlagen: Untersuchung der Lungenkrebsmortalität Jannis Hansa, Hiltrud Merzenich, Ingo Langner, Maria Blettner, Stefanie J. Klug, Emilio Gianicolo	
	Innenraumallergene in Haushalten – Referenzwertstudie zur Einordnung von inhalativen Allergenexpositionen am Arbeitsplatz Ingrid Sander, Eva Zahradnik, Christina Czibor, Monika Raulf	
14:15 – 15:15 Uhr	Vorträge: Psychische Belastung verschiedener Arbeitswelten	Hörsaal 5
	Basisarbeitende – die unsichtbaren Unverzichtbaren Sicherer, gesünder und zufriedener durch organisationalen Respekt Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt ORBiT Oliver Hasselmann, Götz Richter	
	Psychische Belastungen von erwerbstätigen Eltern chronisch kranker Kinder und die Rolle von flexiblen Arbeitsbedingungen Anna-Sophia Wawera, Fiona Niebuhr, Carla Rinne, Sonja Entringer	

Freitag, 20. März 2026

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 15:15 Uhr	Vorträge: Psychische Belastung verschiedener Arbeitswelten (Fortsetzung)	Hörsaal 5
	Gesundes Führen differenziert denken: Bedürfnisse von körperlich behinderten und psychisch erkrankten Beschäftigten im Vergleich Viktoria Arling, Jens Knispel, Veneta Slavchova	
	Erwerbstätigkeit und Erwerbsbereitschaft der Babyboomer im frühen Ruhestand – Ergebnisse der deutschen lidA-Studie Hans Martin Hasselhorn	
14:15 – 15:45 Uhr	Vorträge: Muskel-Skelett-Belastung	Hörsaal 7
	Prävalenz von Muskel-Skelett-Beschwerden (MSB) bei Angehörigen der Pflegeberufe Michaela Reimann, Peter Koch, Claudia Westermann, Albert Nienhaus, Anja Schablon	
	Recherche und Empfehlungen zur Optimierung von Bewertungskriterien der Leitmerkmalermethode zur Beurteilung und Gestaltung von Belastungen beim manuellen Ziehen und Schieben von Lasten Christoph Mühlemeyer, Patrick Serafin, Ann Kathrin Wissemann, André Klußmann, Mike Schmidt, Falk Liebers	
	Messtechnische Erfassung der Muskelaktivität von Daumen und Unterarm beim Aufrüsten von Dialysegeräten mittels Oberflächen-Elektromyografie Chris Schröer, Jessica Gilliam, Niels Hinricher, Hendrik Ludewig, Claus Backhaus	
	Messwertbasierte Erfassung und Bewertung der Belastung der oberen distalen Extremität bei manuellen Therapie-techniken in der Physiotherapie Theresa Braun, Sarah Campos, Ulrich Glitsch, Omar El-Edrissi, Dominik Grässle, Matthias Wanstrath, Albert Nienhaus, Kai Heinrich	
	Repetitive manuelle Tätigkeiten – Prävalenz und Assoziation zu Beschwerden in den oberen Extremitäten und weiteren Beeinträchtigungen – Auswertung der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 Falk Liebers	
14:15 – 15:45 Uhr	Posterprämierung und Kongressverabschiedung Preisverleihung der DGAUM und Kongressverabschiedung Vorsitz: Jessica Lang · Posterpreise · Preise Nachwuchssymposium · Kongressverabschiedung	Hörsaal 2

Online Registry App



Die kostenlose Tagungs-App "Online Registry" ist Ihr Begleiter während der Tagung. Damit verpassen Sie keine interessante Sitzung mehr. Mit Ihren Zugangsdaten haben Sie jederzeit Zugriff auf das Tagungsprogramm, Ihren persönlichen Tagungskalender und sämtliche Abstracts. Die Online Registry App können Sie direkt aus dem Google Playstore oder dem Apple App Store kostenlos laden und installieren.

Jetzt neu!

Die digitale Sehtest-Assistentin SOPHIA in 23 Sprachen.

Kopfhörer

– Instruktionen werden über Kopfhörer vermittelt.

Drehknopf

– für die Eingabe der Probandenantworten.



SOPHIA 

Ihre Unterstützung im Berufsalltag.
Sie leitet Ihre Probanden selbstständig
und sprachgesteuert durch Sehtests.

Einfach **noch**
besser testen

**OPTOVIST^{II}**

Der kompakte Sehtest-Allrounder:
Kontrast- & Dämmerungssehtest,
Gesichtsfeldprüfung mit 40 LEDs,
Höhenverstellung bis 62 cm, WLAN,
Bluetooth – optional mit SOPHIA.

**PERIVIST[®]
COMPACT III**

Perimeter für mobilen und stationären
Einsatz:
inkl. Befundhotline, robuste Bauweise
für mobilen und stationären Einsatz,
einfache Bedienung, farbiger
Befundausdruck mit Dokumentation des
Probandenauges.

**CORPORAL^{PLUS}**

Psychometrisches Testsystem für die
Verkehrsmedizin:
jetzt mit acht nach FeV zertifizierten
Testverfahren, Hogrefe-Schnittstelle und
fachlicher Rund-um-Betreuung.

Kompetenz für die Arbeits- und Verkehrsmedizin

Haben Sie Fragen oder benötigen ein Angebot?
Wir stehen Ihnen jederzeit telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Vistec GmbH
Telefon +49 81 42/4 48 57-60
E-Mail: sales@vistec-ag.de
www.vistec-ag.de

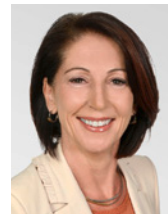
 **VISTEC**
Vision Technologies

Vistec Außendienst und Seminarteam

Andre Wacker ist seit 2017 Vistec-Ansprechpartner für den Westen und Nordwesten. Als arbeitsmedizinischer Assistent und Medizinprodukteberater liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt seit 2009 in der Arbeitsmedizin. Seine praktische Erfahrung mit Probanden und Geräteanwender*innen sowie Fortbildungen in der Ophthalmologie bringt er heute als Referent in den Vistec-Seminaren ein.



Julian Rheinwald ist seit 2024 als Augenoptikermeister im Außendienst tätig und betreut unsere Kunden im Süden und Westen. Mit seiner fachlichen Expertise und praxisnahen Beratung unterstützt er unsere Kundinnen und Kunden kompetent bei allen Fragen rund um augenoptische Lösungen und Anwendungen.



Angelika Schmidt ist seit 2026 neu in unserem Außendienst Team und betreut die Südlichen und Östlichen Regionen Bayern und Berlin. Mit Ihrer fachlichen Kompetenz und serviceorientierten Beratung unterstützt sie unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig bei allen Fragen rund um Produkte und Anwendungen.

Vistec Academy

Cindy Rupprecht ist seit 2024 Teil unseres Seminar- und Referenten-Teams. Die Augenoptikermeisterin und Medizinprodukteberaterin bringt umfassende Praxiserfahrung aus dem augenoptischen Fachgeschäft mit. Ihre Schwerpunkte in den Seminaren liegen auf Sehtests, Gesichtsfelduntersuchungen sowie der optimalen Sehhilfe am Bildschirmarbeitsplatz und der Reduktion von Sehstress.



Almedina Kaltak ist seit 2020 bei Vistec für die Leitung und Organisation des Seminarbereichs zuständig. Als zentrale Ansprechpartnerin steht sie unseren Kundinnen und Kunden jederzeit gerne zur Verfügung und unterstützt kompetent bei allen Fragen rund um Planung, Ablauf und Organisation unserer Seminare.

 **VISTEC**
Vision Technologies

Poster

Umweltmedizin

Die Belastung privater Haushalte durch toxische Metalle und Organochlor-Pestizide: Ergebnisse einer Studie aus 113 Privathaushalten in Deutschland

Katharina Deering, Stefan Rakete

Risiken elektromagnetischer Felder aus Sicht von Lehrer*innen und Erzieher*innen – eine deutschlandweite Befragung

Katharina Lüthy, Claudia Riesmeyer, Jessica Kühn, Felix Forster, Tobias Weinmann

Querschnittsassoziationen zwischen perinatalen Lichtexpositionen und Allergien und COPD im späteren Leben

Jonas Peter Wallraff, Achim Traub, Peter Morfeld, Martin Hellmich, Thomas C. Erren, Philip Lewis

Hitzeschutz – Pflege in Bayern: Interventionsmaßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden von Pflegepersonal am Arbeitsplatz

Claus Gutknecht, Hannah Lehmann, Daniel Willeke, Julia Schoierer, Stephan Böse-O'Reilly, Stefan Rakete

Mutterschutz

Berufskrankheiten mit schwangerschaftsrelevanten Infektionserregern zwischen 2020 bis 2024 mit Schwerpunkt Q-Fieber

Johanna Stranzinger, Madeleine Dulon, Dana Wendeler, Albert Nienhaus

Immunitätslücken bei schwangeren Beschäftigten (≤ 30 Jahre) in Kinderbetreuungseinrichtungen nach Einführung des Masernschutzgesetzes

Isabelle Steinborn, Anna Wolfschmidt, Holger Wentzlaff, Martina Umlauf, Andrea Kaifie-Pechmann, Thomas Christian Auhuber, Rüdiger Stephan Görtz

Qualitätssicherung für Biomonitoringparameter unter besonderer Berücksichtigung des Mutterschutzes

Thomas Göen, Barbara Schaller, Karin Seitz, Andrea Kaifie-Pechmann

Gefahrstoffe, Biomonitoring

Herausforderungen bei der Interpretation von Biomonitoring-Messwerten – wie viel Kontext ist notwendig? Nicht immer arbeitsbedingt: Fallbericht einer umweltbedingten Bleibelastung

Anne Nagel, Nick Erdmann, Andy Schmied

Beeinflusst eine spezielle Hautreinigung die innere Exposition mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen?

Edith Meetz, Tobias Weiß, Heiko Udo Käfferlein, Thomas Brüning, Stephan Koslitz

Dermale Penetration von Aluminium in einem statischen Diffusionszellmodell

Carla Herrmann, Anna Wolfschmidt, Suvarna Mini Vijayan, Andrea Kaifie-Pechmann, Thomas Göen, Julia Hiller

Faserbelegung von goldbedampften Kernporenfiltern als Referenzmaterial

Christian Monsé, Markus Mattenklott, Nils Lamm, Christian Monz, Julia Krabbe, Thomas Brüning

Effekt-Biomonitoring bei Feuerwehrleuten: Eine Pilotstudie zur Untersuchung des Urin-Metaboloms als Indikator für Brandexposition

Max-Philipp Böhler, Christian Kersch, Bernd Roßbach, Andrea Kaifie-Pechmann, Simone Schmitz-Spanke

Optimierte Speziesanalytik für das simultane Biomonitoring von gadoliniumhaltigen Kontrastmitteln und freiem Gadolinium durch Reduktion von Artefaktbildungen

Philip Genser, Andrea Kaifie-Pechmann, Thomas Göen

Entwicklung einer Humanbiomonitoring Analysenmethode zum Nachweis von Belastungen gegenüber Bisphenol A-Diglycidylether (BADGE) in Urin mittels GCMS/MS

Jennifer Rosin, Eleonore Rißler, Pavel Dietz, Bernd Rossbach

Der Einfluss der Hautdicke und des Lagerungszustandes der Haut auf die perkutane Absorption von 1,4-Dioxan und Anisol im Diffusionszellmodell

Sarah Marie Leukel, Suvarna Mini Vijayan, Anna Wolfschmidt, Andrea Kaifie-Pechmann, Hans Drexler, Sonja Kilo

Biomonitoring in Ausatemluft zur Bewertung der Wirksamkeit von Atemschutz bei hochflüchtigen Gefahrstoffen – Am Beispiel von Furan

Chris-Elmo Ziener, Maren Heer

Digital, Telemedizin, E-Health

Künstliche Intelligenz im klinischen Arbeitsumfeld: Auswirkungen auf Arbeitsbedingungen und gesundheitsbezogene Outcomes des medizinischen Personals – Ein Scoping Review

Lena Klimaschewski, Philip G. Orth, Volker Harth, André Klußmann, Stefanie Mache

Ergebnisse einer Mitarbeitendenbefragung zum digitalen Wandel in einer arbeitsmedizinischen Abteilung eines Großunternehmens der chemischen Industrie

Matthias Claus, Bärbel Holzwarth, Weng-Tein Gi, Dominik Daniels

Wie beeinflussen unterschiedliche Navigationssysteme die Einsatzzeit im Rettungsdienst? Eine prospektive Simulationsstudie

Daniela Ohlendorf-Trapp, Tim Hallstein, Fabian Holzgreve, David Groneberg, Anke van Mark

„Fit zur ÄZP“ – mit neuem Mut in die Wiederholungsprüfung!

Lena Frye, Hannah Schäfers, Luis Phillip Brehmer, Thomas Muth

Einsatz von Datenbrillen zu Qualifizierung und Training von Mechanikern im Flugzeugbau

Karin Olma, Rene Langermann, Annabell Schmidt Cabrera, Kay Peter Föh, Christiane Hahn, Jean-Pascal Sanchez

Psychische Belastung und Beanspruchung

Hybrides Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung: Soziale Ressourcen, Gesundheits- und Arbeitsgestaltungskompetenzen im Zusammenhang mit Arbeitsengagement

Tanja Wirth, Leonie Jaß, Volker Harth, Stefanie Mache

Erprobung eines Prototyps zur Sensibilisierung für den Übergang in den Ruhestand

Amanda Voss

Zusammenhänge zwischen subjektiver Lärmwahrnehmung und der Gesundheit bei deutschen und ukrainischen Kindergarten-erzieherinnen

Anna Paramonova, Maryna Lysak, Sabine Darius, Igor Zavgorodnii, Irina Böckelmann

Gesund führen in der Schule – Zusammenhänge zwischen Dimensionen des Führungsverhaltens von Schulleitungen und Lehrkräfte-gesundheit

Till Beutel, Jan Becker, Kathrin Oehler, Stephan Letzel

Gesundheit von Schulleitungen – ein Scoping Review

Markus Barth, Lena Peters, Susann Mühlpfordt, Melanie Schönfeld, Guido Prodehl

Zusammenhang zwischen dem Ungleichgewicht von Aufwand und Belohnung und den Erscheinungsformen der Burnout-Symptome bei Onkologen

Anna Paramonova, Igor Zavgorodnii, Olena Litovchenko, Sofiia Koval, Valerij Kapustnyk, Beatrice Thielmann, Irina Böckelmann

Wohlbefinden und mentale Gesundheit von Seeleuten auf Kauffahrteischiffen: eine aktuelle Datenerhebung

Marcus Oldenburg, Lukas Belz, Dorothee Dengler, Chiara Reck, Nora Maria Puls, Volker Harth

Arbeitsbedingungen und Gewaltpräventionsklima in deutschen Notaufnahmen: Eine vergleichende Analyse von Ärzt:innen und Pflegekräften mit und ohne Leitungsfunktion

Tanja Wirth, Sonja Reißmann, Volker Harth, Stefanie Mache

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Rolle psychosozialer Ressourcen für den selbstberichteten BEM-Erfolg bei Schulbediensteten

Elisabeth Diehl, Laura Mai, Merle Riechmann-Wolf, Peter Kegel, Stephan Letzel

Assoziation von subjektiv wahrgenommenem Betriebsklima und Arbeitsfähigkeit in einem Großunternehmen der chemischen Industrie

Bärbel Holzwarth, Stefan Webendörfer, Matthias Claus

Defizite und Potentiale von Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen

Aleya Tsango, Manfred Betz, Oskar Seifert

Psychosoziale Belastung, Impfstatus und Möglichkeiten zur Aufklärung über Präventionsmaßnahmen für Seeleute während der COVID-19-Pandemie

Nora M. Puls, Benedict Oldenburg, Lukas Belz, Dorothee Dengler, Volker Harth, Chiara Reck, Lorenz Scheit, Marcus Oldenburg

Wohlbefinden, Bewegungsverhalten und Gesundheitsförderung von Seeleuten: ein Vergleich zwischen Offizieren und Mannschaft

Chiara Reck, Lukas Belz, Dorothee Dengler, Nora M. Puls, Volker Harth, Marcus Oldenburg

Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle

Coxarthrose bei Pflegekräften – eine Analyse entschiedener Fälle der BK 2116

Hannah Peitler, Grita Schedlbauer, Albert Nienhaus

Analyse und Evaluation von akuten arbeitsbezogenen Verletzungen im Kulturbereich – eine prospektive Analyse über 13 Jahre am Beispiel eines Mehrspartentheaters

Fabienne Seemund, Mike Schmidt, Daniela Ohlendorf-Trapp, Fabian Holzgreve, Eileen M. Wanke

Arbeitsunfälle mit chemischer Stoffexposition in einem Großunternehmen der chemischen Industrie (1995–2022)

Matthias Claus, Bärbel Holzwarth, Stefan Webendorfer

Nadelstichverletzung in Zahnarztpraxen

Johanna Stranzinger, Madeleine Dulon, Dana Wendeler, Albert Nienhaus

Hand-Arm-Schwingungen, repetitive Bewegungen, Kraftaufwendungen und Stoßbelastungen der Hände als berufliche Risikofaktoren für Hand- und Fingergelenksarthrosen: ein systematisches Review

Rebecca Wolf, Laura Köcher Bartosik, Ulrich Bolm-Audorff, Sonja Kilo, Christin Schröder, Betty Noack, Katharina Gabriel, Elke Ochsmann, Andreas Seidler

Karzinome durch exogene Schadstoffe – Ergebnisse eines Scoping Reviews

Sonja Kilo, Christin Schröder, Ludwig Freistuber, Danny Jonigk, Florian Länger, Dennis Nowak

Atemwege**Das erweiterte Vorsorgeangebot zur Früherkennung von Lungenkrebs der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (EVA-Lunge) – Erfahrungen und Zufriedenheit der teilnehmenden Versicherten**

Helena Keller, Felix Greiner, Nikolas Oubaid, Volker Harth

Zelllinienspezifische metabolische Antworten und unterschiedliche Vulnerabilität gegenüber aromatisierten E-Zigarettenaerosolen: eine untargeted metabolomische Analyse an humanen bronchial und alveolaren Epithelzellen

Carmen Adrian, Christian Kersch, Rasha Alsaleh, Jan Heide, Elke Pieper, Andrea Kaifie-Pechmann, Ralf Zimmermann, Mathilde Delaval, Simone Schmitz-Spanke

Hyperspektralbildgebung bei Post-Covid-19: Detektion und Quantifizierung der Mikrozirkulationsstörung

Lea Schlierkamp-Voosen, Barlo Hillen, Vincent Weber, Aleksandar Tomaskovic, David Ochmann, Severin Zentgraf, Daniel Andrés López, Elmo Neuberger, Perikles Simon

Biologische Effekte nach Exposition von Ratten-Alveolarmakrophagen gegen definierte synthetische Mineralfasern

Nina Rosenkranz, Kateryna Loza, Kathrin Kostka, Aileen Winter, Daniel Weber, Alexander Brik, Katja Szafranski, Georg Johnen, Matthias Eppe, Thomas Brüning, Götz Westphal, Julia Krabbe

Negative berufliche Folgen bei Beschäftigten mit Berufsasthma: Systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse zu Einflussfaktoren

Lukas Simon Damerau, Matthias Wolfgang Helm, Julia Pieter, Marcial Velasco Garrido, Volker Harth, Hanno Hoven, Alexandra Marita Preisser

Inanspruchnahme und Prädiktoren der Lungenkrebs-Früherkennung mittels LDCT: Ergebnisse aus dem Vorsorgeangebot EVA-Lunge der DGUV

Nikolas Oubaid, Felix Greiner, Helena Keller, Martin Ansgar Horn, Alexandra Marita Preisser, Volker Harth

Ämterbasiertes Mortalitäts-Follow-up und Krebsregister-Follow-up in einer Biomarkerstudie zur Früherkennung von Lungenkrebs

Jan Hovanec, Andreas Stang, Hiltraud Kajüter, Kaid Darwiche, Servet Bölükbas, Dirk Theegarten, Thomas Brüning, Thomas Behrens

Quarzstaub als Auslöser, Leitlinie als Richtschnur: Diskrepanzen in Diagnostik und Behandlung

Alexandra Beine, Frank Hoffmeyer, Vera van Kampen, Christian Eisenhawer, Thomas Brüning, Julia Krabbe

Auswirkungen der Individualprävention auf Asthmakontrolle und Lungenfunktion von Personen in mehrliefernden Berufen mit arbeitsbedingtem Asthma bronchiale

Carina Sorg, Matthias Helm, Lukas Simon Damerau, Julia Pieter, Marcial Velasco Garrido, Hanno Hoven, Volker Harth, Alexandra Marita Preisser

Reisemedizin**Windpocken auf Kreuzfahrtschiffen: Eine unterschätzte Erkrankung?**

Johannes Neumann, Scarlett Kleine-Kampmann, Birgit Grassl, Dorothee Dengler, Volker Harth, Marcus Oldenburg

Ergonomie**Das ergonomische Risiko im professionellen Bühnentanz**

Verena Fehring, Christian Maurer-Grubinger, Fabian Holzgreve, Daniela Ohlendorf-Trapp, Eileen M. Wanke

Auswirkungen ballistischer Schutzbekleidung auf die Atemmechanik von Soldaten – Teilauswertung einer Marschstudie

Leonard Stratmann, Ulrich Rohde, Ralf Heinz Jaekel, Manuela Andrea Hoffmann

Nachwuchssymposium Forum Arbeitsphysiologie**Untersuchung der Gehörgangschalldruckpegel im Windkanal unter einem Motorradhelm bei Verwendung eines Windshields in Abhängigkeit der Körperhaltung**

Daniel Scholl, Karsten Kluth

Einfluss einer elektrischen Rolle auf Handkraft und lumbale Wirbelsäulenbelastung beim Bettentransport

Alina Bola, Niels Hinricher, Chris Schröder, Claus Backhaus

Sehtestung auf höchstem Niveau – mit dem OCULUS Binoptometer® 4P



PLUS

PRÜFUNG DER PERIPHEREN
GESICHTSFELD-WAHRNEHMUNG

ZWEI IN EINEM

DÄMMERUNGS- UND
KONTRASTSEHEN IN EINEM GERÄT

KOMFORTABEL

MOTORISCHE HÖHENVERSTELLUNG



Unsere Lösungen für Arbeitsmediziner

Zuverlässige Diagnostik in der Arbeitsmedizin,
bewährte Technik, auf die Sie sich verlassen können.
Entwicklungserfahrung, Beratung und Schulung –
alles aus einer Hand. Sprechen Sie uns an!

OCULUS – Ihr Partner in der Arbeitsmedizin



ASU Webinare

Webinar verpasst?

Webinar-Aufzeichnungen ansehen.

Oder gleich zum nächsten
Webinar anmelden.



Alle Webinare in der Übersicht:

www.asu-arbeitsmedizin.com/webinare

Alle Webinare
sind für Studierende
kostenlos!

Arbeitsmedizin | Sozialmedizin | Umweltmedizin
ASU
Zeitschrift für medizinische Prävention

Gentner

DGAUM

AKADEMIE

Im Rahmen der Jahrestagung bietet die DGAUM Online-Seminare zu verschiedenen arbeitsmedizinischen Themen an. Bei Buchung eines Kongress- oder Tagestickets erhalten Sie Rabatte auf die Seminarpreise. Sie können jedes Seminar aber auch einzeln und unabhängig von einer Kongressteilnahme besuchen. Ihre Teilnahme wird in beiden Fällen mit CME-Punkten zertifiziert. Die Online-Zugangsdaten werden den Teilnehmenden vorher per E-Mail zugeschickt.



© contraswerkstatt - stock.adobe.com

21. März 2026 Online

Tickets unter: www.dgaum.de/jahrestagung/

Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin

Samstag, 21. März 2026, 9:00–12:00 Uhr

Gewalt am Arbeitsplatz

Samstag, 21. März 2026, 9:00–12:00 Uhr

Mutterschutz

Samstag, 21. März 2026, 9:00–12:00 Uhr

Fit für die Facharztprüfung

Samstag, 21. März 2026, 13:00–16:00 Uhr (für DGAUM-Mitglieder kostenlos)

Berufsdermatologie

Samstag, 21. März 2026, 13:00–16:00 Uhr

**Buchungen
kurzfristig
möglich!**

Teilnahmegebühren	Mitglieder DGAUM	VDBW, BsAfb, VDSI, GfA, ÖGA, SGARM	Ohne Mitgliedschaft
Seminar in Verbindung mit Kongressticket	40,– Euro	60,– Euro	80,– Euro
Seminar-Einzelbuchung (ohne Kongressbesuch)	50,– Euro	100,– Euro	100,– Euro



Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter:

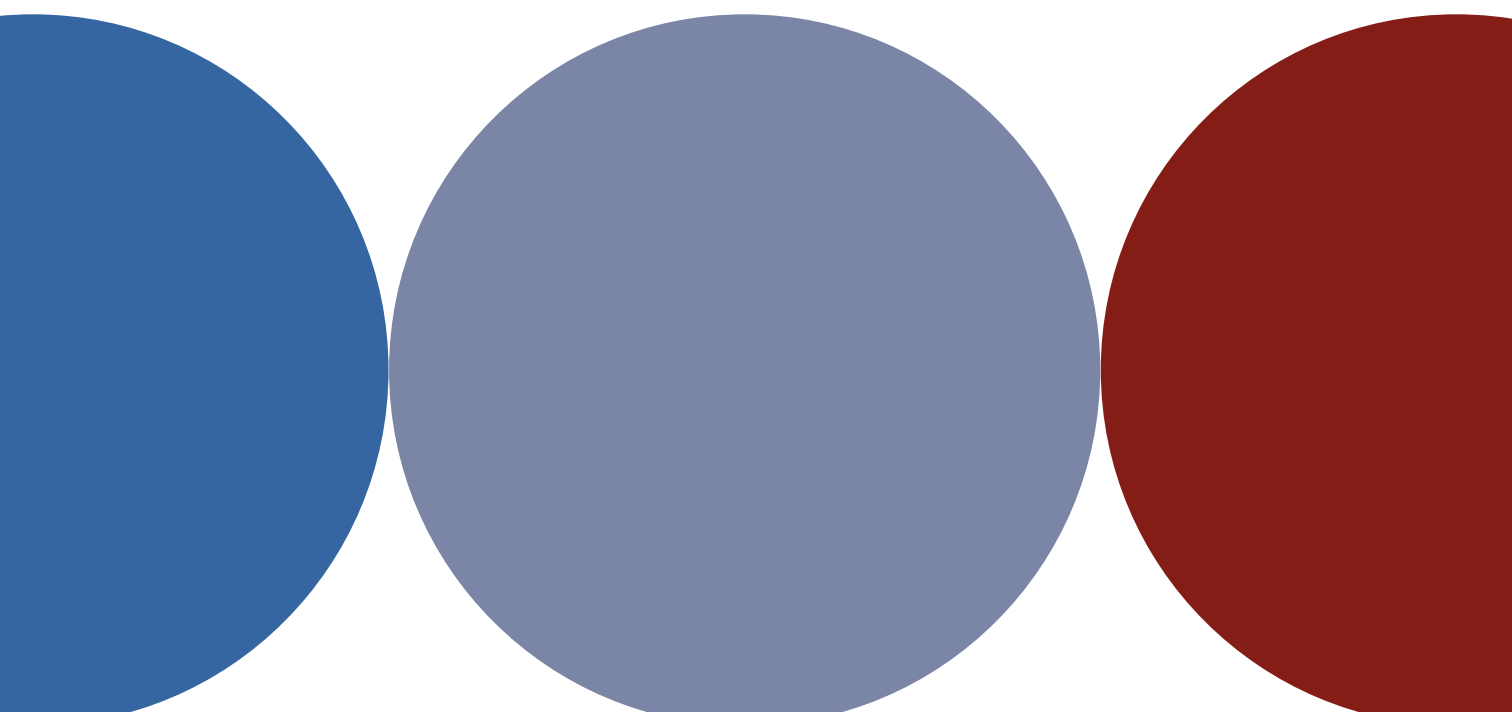
<https://dgaum.de/dgaum-akademie/seminare>

Gemeinsam stark für die arbeitsmedizin.

Unter dem Dach „die arbeitsmedizin“ bündeln die drei arbeitsmedizinischen Verbände BsAfB, DGAUM und VDBW ihr politisches Engagement und Kommunikation. Die wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft und die beiden Berufsverbände vertreten gemeinsam über 6.000 Mitglieder. Ziel der Kooperation ist es, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stärker für die Bedeutung der Arbeitsmedizin zu sensibilisieren – insbesondere im Hinblick auf die medizinische Prävention, die Erhaltung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und Unternehmen.

- **Arbeitsmedizin ist ein systemrelevanter Pfeiler der Gesundheitsversorgung**
- **Die Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit dient Beschäftigten und Unternehmen**
- **Prävention am Arbeitsplatz leistet einen Beitrag für die öffentliche Gesundheit**

www.die-arbeitsmedizin.org



die arbeitsmedizin.

• • • **PRÄVENTION IST UNSER AUFTRAG**

Eine Kooperation von

bsafb **DGAUM** **VDBW**

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen

Im Rahmen der Jahrestagung bieten die DGAUM und ihre Kooperationspartner kostenlose, öffentlich zugängliche Veranstaltungen an, die auch online verfolgt werden können. Die Zugangslinks werden kurz vor den jeweiligen Veranstaltungen auf unserer Website veröffentlicht unter www.dgaum.de/jahrestagung

Arbeitsmedizinisches Kolloquium der DGUV – Die DGUV Vorschrift 2 in der Praxis

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

Zeit: Mittwoch, 18. März 2026 – 14:30 bis 17:15 Uhr

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3

Vorsitz: Julia Krabbe, Andrea Kuhn

Zur Programmansicht bitte nebenstehenden QR-Code scannen.



Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin – eine Chance für KKMU

Gemeinsames Symposium von DGAUM und BGW

Zeit: Donnerstag, 19. März 2026 – 10:00 bis 11:30 Uhr

Raum: Hörsaal 2/Online-Raum 2

Vorsitz: Thomas Nessler

Zur Programmansicht bitte nebenstehenden QR-Code scannen.



Gesund arbeiten – wie und wie lange?

Eine Wissenschaftliche Einordnung zur Diskussion um Arbeitszeit, Krankenstand und Renteneintrittsalter in Deutschland

Zeit: Freitag, 20. März 2026 – 9:30 bis 11:00 Uhr

Raum: Hörsaal 5/Online-Raum 5

Vorsitz: Andreas Tautz

Zur Programmansicht bitte nebenstehenden QR-Code scannen.



Keynote Speaker

Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin

Zeit: Mittwoch, 18. März 2026 – 14:00 bis 14:30 Uhr

Raum: Hörsaal 7/Online-Raum 7

Rednerin: Prof. Dr. Anita Tisch

Die promovierte Arbeits- und Sozialwissenschaftlerin Anita Tisch ist seit dem 1. Juli 2024 Vizepräsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Darüber hinaus ist sie nebenamtliche Professorin für „Digitaler Wandel und Ethik“, an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Ihre Forschung beschäftigt sich insbesondere mit den Folgen des digitalen und demografischen Wandels für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung. Sie bringt ihre Expertise in unterschiedliche nationale Gremien und Beiräte ein. Anita Tisch ist darüber hinaus Autorin zahlreicher Fachpublikationen, die sich dem digitalen Wandel in der Arbeitswelt widmen.



© Uwe Völkner/FOX

Gewalt am Arbeitsplatz – Risikobereiche und Ansätze zur Prävention

Zeit: Donnerstag, 19. März 2026 – 13:30 bis 14:00 Uhr

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3

Redner: Prof. Dr. med. Albert Nienhaus

Prof. Dr. med. Albert Nienhaus hat in Marburg Medizin und in Los Angeles Public Health studiert. An der Universität Bremen hat er die Venia legendi für betrieblicher Gesundheitsförderung erworben. Seit Oktober 2000 arbeitet er bei der BGW. Von Januar 2010 bis Dezember 2024 war er Universitätsprofessor für Epidemiologie und Versorgungsforschung bei Pflegeberufen und hat in diesem Rahmen das CVcare am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf aufgebaut. Seine Schwerpunktthemen sind die Risiken und Ressourcen bei Beschäftigten im Gesundheitswesen und der Wohlfahrt. Dazu hat er u. a. Aufsatzsammlungen im Ecomed-Verlag publiziert. Zum Thema Gewalt am Arbeitsplatz hat er mehrere Forschungsprojekte durchgeführt. Er war bisher an 14 pubmed gelisteten Publikationen zum Thema Gewalt beteiligt. Er ist Mitglied der DGAUM und der ICOH.



© privat

Mutterschutzgesetz – Ideen zur Umsetzung

Zeit: Freitag, 20. März 2026 – 13:30 bis 14:00 Uhr

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3

Rednerin: Dr. med. Uta Ochmann

Dr. Uta Ochmann studierte Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover und promovierte 1997 an der LMU München. Als Fachärztin für Arbeitsmedizin mit Zusatzqualifikationen in Umweltmedizin und Allergologie ist sie seit vielen Jahren Oberärztin am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin sowie Leiterin des Betriebsärztlichen Dienstes am Klinikum der LMU München. Frau Dr. Uta Ochmann hat unter anderem bei der Kommentierung in der Entstehungsphase des neuen Mutterschutzgesetzes mitgewirkt und ist seit 2018 Vorsitzende des Ausschusses Mutterschutz beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie ist eine gefragte Referentin und Autorin zahlreicher Fachpublikationen. Für ihr herausragendes Engagement wurde sie 2012 mit dem Franz-Koelsch-Preis und dem Heinrich-Dupuis-Preis ausgezeichnet. Im Februar 2026 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz am Bande.



© Janine Schmitz/photothek

Rahmenprogramm

Get-Together

Mittwoch, 18. März 2026, ab 20:00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Kongresstages laden wir zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ort: LMU Klinikum, Campus Großhadern, Hörsaaltrakt,
Ebene 2 vor Hörsaal 8

Kosten: kostenfrei, Anmeldung erforderlich.



© Lenslife - stock.adobe.com

Kongress-Party

Donnerstag, 19. März 2026 ab 18:30 Uhr

Unsere Kongress-Party am Donnerstag lädt zu einem entspannten Ausklang des zweiten Kongresstages ein. DJ Marc Tasören führt Sie, wie auch schon 2024, musikalisch durch den Abend und die Küche der Eventlocation Waldheim verwöhnt unsere Gäste mit einem internationalen Buffet mit bayrischen Highlights. Egal ob Sie das Tanzbein schwingen oder inspirierende Gespräche führen möchten – es ist garantiert für jeden etwas dabei.

Ort: Waldheim 1, 81377 München

Kosten: 100,- Euro pro Person inkl. Essen und Getränke.
Anmeldung erforderlich.



© Kirsikunterbunt_L_Ki_Generiert_L_stock.adobe.com

Kongress & Bewegung: So bleiben Sie fit

Lange Sitzzeiten gehören auf Kongressen oft dazu, doch für unsere Gesundheit ist Bewegung unverzichtbar. Studien zeigen, dass Bewegungspausen das Risiko für chronische Erkrankungen und einer erhöhten Sterblichkeit deutlich reduzieren können. Deshalb möchten wir auch auf der diesjährigen Jahrestagung der DGAUM gezielt für mehr Aktivität sorgen. Damit Sie in Bewegung bleiben, hat Prof. Dr. Pavel Dietz von der Universitätsmedizin Mainz wieder ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm für Sie zusammengestellt: In Kooperation mit der Back2Action GmbH erwarten Sie kurze Bewegungs- und Entspannungseinheiten wie Yoga oder Qi Gong oder die Möglichkeit, Tischtennis zu spielen.

Ort: LMU-Klinikum, Campus Großhadern, Hörsaaltrakt

Kosten: kostenfrei, mit freundlicher Unterstützung von Back2Action GmbH.
Maximal 20 Teilnehmende je Session. Anmeldung erforderlich.



© seventyfour-stock.adobe.com

Betriebsbegehungen

Für alle Betriebsbegehungen ist ein Shuttle zu den Veranstaltungsorten organisiert, der im Preis inkludiert ist. Treffpunkt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist bei der Kongressanmeldung.

Bavaria Filmstudios

Während eines rund 90-minütigen Rundgangs präsentieren Tourguides die geschäftige Atmosphäre eines Produktionsgeländes mit 12 Studios, Werkstätten, Postproduktionseinheiten sowie einem Kostüm- und Möbelfundus und informieren über die spannenden Dreharbeiten von Kinoklassikern und TV-Highlights.



© Bavaria Filmstudios

**BAVARIA
FILMSTADT**
FILM UND FERNSEHEN UND DU

Termin: Mittwoch, 18. März 2026
14:00 – 17:45 Uhr

Ort: Bavariafilmplatz 7
82301 Grünland

Staatliches Hofbräuhaus in München

Das Staatliche Hofbräuhaus bietet informative und erlebnisreiche Einblicke hinter die Kulissen der Münchner Traditionsbrauerei. Der Rundgang startet im Bierstüberl. Von dort aus lernen Sie die vielfältigen Stationen des Brauprozesses kennen – von den Rohstoffen, über den Brauvorgang im Sudhaus, den Gärkeller bis hin zu Lagerung und Abfüllung.



© sornram - stock.adobe.com



Termin: Donnerstag, 19. März 2026
09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Hofbräuallee 1
81829 München

Nationaltheater

Eine Führung durch das Nationaltheater gibt Ihnen die Möglichkeit, die Oper von einer neuen Seite zu entdecken. Sie vermittelt Wissenswertes über die verschiedenen Abläufe im Haus und über den Aufwand, der erbracht werden muss, bevor es am Abend heißen kann: „Vorhang auf!“ Der Rundgang beinhaltet unter anderem die Besichtigung des Königssaals, der Ionischen Säle, des Publikumsaals sowie – nach Verfügbarkeit – des Bühnenbereichs.

BAYERISCHE STAATSOPER



© Ulrich Müller - stock.adobe.com

Termin: Donnerstag, 19. März 2026
14:45 – 17:30 Uhr

Ort: Gruber Straße 75
85586 Poing

Hofbräuhaus-Kunstmühle GmbH & Co. KG

Während der Führung erfahren Sie nicht nur viele Geschichten, sondern erhalten einen Einblick, welchen Weg ein Getreidekorn in der Mühle durchläuft, bis es schließlich zu dem Mehl wird, das wir zum Backen und Kochen verwenden. Bei der Führung durch die einzigartige historisch und behutsam modernisierte Mühle mit ihren zahlreichen Stockwerken werden Ihnen Begriffe wie Plansichter, Walzenstühle, Sammelnschnecke, Transmission erklärt und Sie können diese Geräte beim laufenden Betrieb miterleben. Nach dieser Entdeckungsreise wissen Sie, dass neben Mehl in einer Mühle auch Schrote, Grieße, Dunste und Kleien erzeugt werden.



© Hofbräuhaus-Kunstmühle



Termin: Freitag, 20. März 2026
08:30 – 11:15 Uhr
Ort: Neuturmstraße 3
80331 München



Foto: GettyImages/AdobeStock/Greentomato



Jetzt bestellen!



[www.gentnershop.de/
buchshop](http://www.gentnershop.de/buchshop)

Gesundes Tauchen mit Gentner

Kompaktes Wissen im Buch – oder E-Paper-Format

- Checkliste Tauchtauglichkeit
- Moderne Tauchmedizin im Kindes- und Jugendalter*

*auch als E-Book

Solange der Vorrat reicht.

Gentner ▶

Kooperationspartner

Die DGAUM bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei allen Kooperationspartnern:



Impressum

Eine Sonderpublikation von DGAUM und ASU

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)

Sonnenstraße 12, 80331 München
Telefon: +49 (0) 89 / 33 03 96-0
Telefax: +49 (0) 89 / 33 03 96-13
E-Mail: gs@dgaum.de
Internet: www.dgaum.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.)

Prof. Dr. med. Thomas Kraus (Präsident DGAUM)
Dr. phil. Thomas Nesseler (Hauptgeschäftsführer DGAUM)

Redaktion

Anja Simon und Nicole Zubayr (DGAUM)

Verlag

Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
E-Mail: asu@asu-arbeitsmedizin.com
Internet: www.asu-arbeitsmedizin.com

Anzeigenleitung

Axel Hollenbach
E-Mail: Hollenbach@gentner.de

Bildquelle Titelseite

© GettyImages/ Greentomato

Grafische Gestaltung

Feuchter Verlagsservice, Elmstein
GreenTomato GmbH, Stuttgart

Aussteller und Sponsoren

Die DGAUM bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei allen Ausstellern und Sponsoren:

**Alfons W. Gentner Verlag
GmbH & Co. KG**
www.gentner.de

Gentner

**Bundesinstitut für
öffentliche Gesundheit**
www.bioeg.de
Betrag: 3890,00 Euro



Bundesinstitut für
Öffentliche Gesundheit

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH
www.alk.de
Betrag: 2790,00 Euro



**CompuGroup Medical
Deutschland AG,**
www.cgm.com
Betrag: 3152,70 Euro

CGM HSM

Health & Safety Management

Antonius Apotheke
www.antoniusapotheke.de
Betrag: 2090,00 Euro



**CRM Centrum für
Reisemedizin GmbH**
www.crm.de
Betrag: 1985,50 Euro



CRM Centrum für
Reisemedizin

ARSIPA GmbH
www.arsipa.de
Betrag: 3780,00 Euro

arsipa.
GRUPPE

**GlaxoSmithKline
GmbH & Co. KG**
www.glaxosmithkline.de
Betrag: 2511,00 Euro



Bavarian Nordic GmbH
www.bavarian-nordic.com
Betrag: 3051,00 Euro



BG prevent GmbH
www.bg-prevent.de
Betrag: 3890,00 Euro



kaer GmbH
www.kaerhealth.com
Betrag: 2840,00 Euro



BioNTech Europe GmbH
www.biontec.com/de
Betrag: 1985,50 Euro

BIONTECH

MVZ Labor Ravensburg GbR
www.labor-gaertner.de
Betrag: 3390,00 Euro



MVZ Labor Ravensburg
Labor Dr. Gärtner

**Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG**
www.boehringer-ingelheim.com
Betrag: 7140,00 Euro



**Boehringer
Ingelheim**

nal von Minden GmbH
www.nal-vonminden.com
Betrag: 2090,00 Euro



Nobite GmbH
www.nobite.com
 Betrag: 1181,50 Euro



Padoa GmbH
www.padoa.de
 Betrag: 3390,00 Euro



Peter Greven Physiaderm GmbH
www.pgp-hautschutz.de
 Betrag: 1985,50 Euro



Preventis GmbH
www.preventis.com
 Betrag: 1985,50 Euro



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
www.sanofi.de
 Betrag: 2485,00 Euro



SC Johnson Professional GmbH
www.scjp.com
 Betrag: 2630,00 Euro



Seqirus GmbH
www.seqirus.de
 Betrag: 12.590,00 Euro

CSL Seqirus



Sucurema GmbH
www.sucurema.com
 Betrag: 2890,00 Euro

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
www.takeda.com
 Betrag: 5500,00 Euro



Vertinex GmbH
www.vertinex.de
 Betrag: 2840,00 Euro

Vertinex

Vistec AG
www.vistec-ag.de
 Betrag: 2140,00 Euro



67. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM

10. BIS 13. MÄRZ 2027 IN FRANKFURT AM MAIN

SAVE THE DATE

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Frauengesundheit in der Arbeitswelt
- Adipositas im Kontext der Arbeitswelt
- Arbeitsmedizinische Versorgung der Zukunft

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin
und Umweltmedizin e.V.
www.dgaum.de/jahrestagung

DGAUM

JAHRESTAGUNG 2027

Autorinnen und Autoren

Adrian, Carmen	Bormuth, Rainer	Eckert, Elisabeth	Grottenburg, Ann-Kathrin	Hoven, Hanno
Agricola, Caroline Johanna	Born, Juliane	Eisele, Lewin	Grümme, Lea	Hsia, Connie CW
Ahrens, Wolfgang	Boß, Leif	Eisenhawer, Christian	Gündel, Harald	Hua-Huy, Thong
Albertine, Ruth	Böse-O'Reilly, Stephan	El Damaty, Josef	Günther, Ljuba	Huang, Chen-Yu
Alberts, Antje	Braun, Antonia	El-Edrissi, Omar	Guthardt, Lisa	Huang, Wen-Chi
Alsaleh, Rasha	Braun, Justus	Ellegast, Rolf	Gutknecht, Claus	Huber, Tobias
Andrés López, Daniel	Braun, Theresa	Engeroff, Tobias		Hurraß, Julia
Angerer, Peter	Brehmer, Luis Phillip	Entringer, Sonja	Haarmann, Lena Rebekka	Huß, Jonas
Apolinário-Hagen, Jennifer	Brendler, Claudia	Eppe, Matthias	Hahn, Christiane	Hüsecken, Ina
Arendt, Marina	Brenscheidt, Frank	Erbel, Raimund	Haile, Sarah R.	Hussenoeder, Felix
Arial, Marc	Brik, Alexander	Erdmann, Nick	Haller, Andreas	Huxholl, Hannah
Arling, Viktoria	Brinkmann, Britta	Ernst, Benjamin	Hallstein, Tim	
Arnold, Lisa	Brüning, Thomas	Erren, Thomas C.	Hammer, Carolin	Iff, Samuel
Aschenbrenner, Bettina	Buder, Valeska	Escobar Pinzon, Luis Carlos	Hander, Nicole	Isik, Tuba
Auhuber, Thomas Christian	Burr, Hermann	Esser, André	Hanke, Laura	
Aupers, Solveig	Buß, Antonia Magdalena	Euring, Marco	Hansa, Jannis	Jaekel, Ralf Heinz
	Bute, Annika	Eva-Maria, Backé	Harmsen, Jan-Frieder	Jäger, Thomas
		Exner, Martin	Harth, Volker	Jankowiak, Kathrin
Bäcker, Sandra		Eyerich, Kilian	Hartwig, Andrea	Jankowiak, Sylvia
Backhaus, Claus	Campos, Sarah		Hasselhorn, Hans Martin	Janneck, Monique
Bader, Michael	Casjens, Swaantje	Feder, Amelie	Hasselmann, Oliver	Jaß, Leonie
Baldes, Natalie	Cerviș, Luminița	Fehrer, Verena	Hecht, Heiko	Jenschke, Laura Sophie
Ball, Elke	Chalabi, Julian	Fernandez, Gerardo M.	Heer, Maren	Jettkant, Birger
Balzer, Katrin	Christoforou, Rania	Föh, Kay Peter	Hegewald, Janice	Jöckel, Karl-Heinz
Barnekow, Tiana	Chrysanthou, Sophia	Forster, Felix	Heide, Jan	John, Swen Malte
Barresi, Fabio	Cianferoni, Nicola	Fraune, Ellen	Heinrich, Kai	Johnen, Georg
Barth, Markus	Clarenbach, Claudia	Freiberg, Alice	Heinrich, Ute	Jöllenbeck, Marlies
Bartsch, Rüdiger	Claus, Matthias	Freistuber, Ludwig	Heinrichs, Katherina	Jones, Kate
Bau, Jessica	Connemann, Sven	Frese, Thomas	Heinze, Stefanie	Jonigk, Danny
Bauer, Andrea	Conrad, Ines	Freytag, Stefanie	Hellenkamp, Marie-Theres	Jung, Franziska
Baumgarten, Sabine	Czibor, Christina	Frye, Lena	Hellmich, Martin	
Baumgärtner, Moritz		Fuchs, Florian	Helm, Matthias Wolfgang	Käfferlein, Heiko Udo
Baumkötter, Rieke	Damerau, Lukas Simon	Fustinoni, Silvia	Heming, Meike	Kaifie-Pechmann, Andrea
Baxendale, Maximilian	Dammermann, Anna		Henle, Thomas	Kaiser, Nina
Beck, David	Daniels, Dominik	Gabriel, Julia	Herbig, Britta	Kajüter, Hiltraud
Becker, Jan	Darius, Sabine	Gabriel, Katharina	Herold, Regina	Kaltenegger, Helena
Behrens, Thomas	Darwiche, Kaid	Geertz, Christine	Herold, Robert	Kapustnyk, Valerij
Beine, Alexandra	Deering, Katharina	Gekle, Michael	Herr, Caroline	Karch, André
Belenki, Dimitri	Delaval, Mathilde	Genser, Philip	Herrmann, Carla	Karrer, Céline
Belz, Lukas	Dengler, Dorothee	Gerdling, Johannes	Hettmer, Simone	Kaulbars, Uwe
Bentz, Philipp	Dettmer, Susanne	Gi, Weng-Tein	Heuser, Michael	Kegel, Peter
Berg, Almuth	Dhumal, Rachil-Anil	Gianicolo, Emilio	Hildenbrand, Sibylle	Keller, Helena
Berger, Christiane	Dickel, Heinrich	Gilliam, Jessica	Hillen, Barlo	Kendzia, Benjamin
Bergmann, Anja	Dickob, Clemens	Gina, Michal	Hiller, Julia	Kersch, Christian
Berkhauer, Katarina	Dicks, Theresa	Girndt, Matthias	Hinricher, Niels	Kersten, Jan Felix
Berking, Carola	Diehl, Elisabeth	Glaser, Nadine	Hirsch, Leonie	Kersten, Maren
Bertram, Jens	Dietz, Pavel	Glenwinkel, Florian	Hoffmann, Manuela Andrea	Kespohl, Sabine
Betz, Manfred	Dinh Xuan, Anh Tuan	Glitsch, Ulrich	Hoffmeyer, Frank	Kilo, Sonja
Beutel, Manfred	Doerr, Fabian	Gloßmann, Jan-Peter	Höge, Thomas	Klaka, Hans-Hermann
Beutel, Till	Doligkeit, Daniel	Gnugesser, Eva	Höll, Jessica I.	Klasmeier, Kai
Bickhardt, Jakob	Dörflinger, Nadja	Göen, Thomas	Hölzer, Michael	Kleine-Kampmann, Scarlett
Bieske, Karin	Dragano, Nico	Görtz, Rüdiger Stephan	Holzgräwe-Eichmann, Juliane	Kleinmüller, Olaf
Blettner, Maria	Dressel, Holger	Gräfrath, David	Holzgreve, Fabian	Klimaschewski, Lena
Bochmann, Frank	Drexler, Hans	Grassl, Birgit	Holzwarth, Bärbel	Klug, Stefanie J.
Böckelmann, Irina	Drössler, Stephanie	Grässle, Dominik	Hoppe, Hans-Wolfgang	Kluge, Annette
Böhler, Max-Philipp	du Prel, Jean-Baptist	Gregersen, Sabine	Horn, Martin Ansgar	Klußmann, André
Bola, Alina	Ducki, Antje	Greiner, Felix	Hornung, Severin	Kluth, Karsten
Bolm-Audorff, Ulrich	Dulon, Madeleine	Griemsmann, Stephanie	Hosbach, Ingolf	Knispel, Jens
Bölükbaz, Servet		Groneberg, David A.	Hovanec, Jan	Knuschke, Peter
Borchart, Daniela	Ebert, Katharina			

Autorinnen und Autoren

Koch, Holger M.	Marek, Eike Maximilian	Oldenburg, Marcus	Rengelshausen, Jens	Schönfeld, Melanie
Koch, Peter	Martens, Robin	Olma, Karin	Richter, Götz	Schönrath, Isabell
Köcher Bartosik, Laura	Martínez-Muñoz, Irene	Opel, Nils	Riechmann-Wolf, Merle	Schreiner-Eisele, Thorsten
Kolossa-Gehring, Marike	Mashburn, Patricia	Orth, Philip G.	Riedel-Heller, Steffi G.	Schriever-Schwemmer, Gerlinde
Kontohow-Beckers, Konstantin	Massag, Janka	Otte, Nelly	Rieger, Monika A.	Schröder, Christin
Köpke, Sascha	Mattenklott, Markus	Oubaid, Nikolas	Riesmeyer, Claudia	Schröer, Chris
Kösling, Stefanie	Mattner, Frauke		Rigo, Mariann	Schuller, Katja
Koslitz, Stephan	Maurer-Grubinger, Christian	Pabst, Alexander	Rind, Esther	Schulte, Richard
Kostka, Kathrin	May, Naby	Pallapies, Dirk	Rinne, Carla	Schulz, Anika
Koval, Sofiia	Meetz, Edith	Pan, Jian	RiBler, Eleonore	Schulz, Inga Lisa
Krabbe, Hanif	Merzenich, Hiltrud	Papenfuß, Falko	Rohde, Ulrich	Schweiker, Marcel
Krabbe, Julia	Metzenmacher, Martin	Papstein, Louis	Röhle, Robert	Seeland, Ute
Kraus, Thomas	Meuth, Sven	Paramonova, Anna	Rohrbacher, Max	Seemund, Fabienne
Kreis, Patricia	Meyer, Gabriele	Pauli, Roman	Romero Starke, Karla	Seibt, Reingard
Kretzschmar, Julia	Michaelson, Sandra	Pega, Frank	Rönsch, Henriette	Seibt, Robert
Kreuzfeld, Steffi	Mierswa, Heike	Peitler, Hannah	Roßbach, Bernd	Seidler, Andreas
Krieger, Ralph	Mikolajczyk, Rafael	Petereit-Haack, Gabriela	Rose, Uwe	Seifert, Oskar
Kroiss, Markus	Mills, Leyla	Peters, Claudia	Rosenkranz, Nina	Seismann-Petersen, Swantje
Krüger, Marie-Sophie	Mini Vijayan, Suvarna	Peters, Lena	Rosin, Jennifer	Seitz, Karin
Kuhn, Barbara	Mino-Rodriguez, Isabel	Petersen, Jens	Rösler, Ulrike	Serafin, Patrick
Kühn, Jessica	Monsé, Christian	Petersenn, Erik	Rosbach, Bernd	Sikora, Alexandra
Kujath, Peter	Monz, Christian	Pfeiffer, Norbert	Rosnagel, Karin	Simon, Perikles
Küpper, Katja	Moor, Irene	Pfrommer, Laura	Roy, Rubina	Simonis, Bettina
Küpper, Thomas	Morfeld, Peter	Pham-Ngoc, Hà	Safavi, Maryam	Sischka, Philipp
Kursawe, Michael	Moser, Julia	Pieper, Elke	Salandi, Julia	Skudlik, Christoph
	Muellmann, Saskia	Pieter, Julia	Salewski, Kris	Slavchova, Veneta
	Muenzel, Thomas	Pokora, Roman	Sanchez, Jean-Pascal	Soeder, Jana
Lackner, Karl	Mühlemeyer, Christoph	PöBnecker, Tim	Sander, Ingrid	Sommer, Sabine
Laieb, Salah Eddine	Mühlpfordt, Susann	Preiser, Christine	Sander, Marco	Sons, Meike
Lamm, Nils	Mulfinger, Nadine	Preisser, Alexandra Marita	Sassmannshausen, Andreas	Sorg, Carina
Lan, Fan-Yun	Müller, Ines	Prigge, Michaela	Sauter, Martha	Spiegel, Elise
Lang, Jessica	Müller, Irene	Prodehl, Guido	Schablon, Anja	Stachorra, Kim Lina
Länger, Florian	Müller, Maren	Prohn, Maria	Schäfer, Andreas	Stang, Andreas
Langermann, Rene	Murawski, Aline	Protze, Alicia	Schäferhenrich, Anja	Stark, Ulrike
Langner, Ingo	Muth, Thomas	Puls, Nora Maria	Schäfers, Hannah	Starke, Fiona
Lehmann, Hannah		Püschel, Laura	Schaller, Barbara	Steen, Tatjana
Lehr, Dirk			Schautt, Ann-Sophie	Stegmann, Ralf
Leng, Gabriele	Nagel, Anne		Schedlbauer, Grita	Stehl, Stefan
Lerch, Oliver	Neubauer, Andreas B.	Quartucci, Caroline	Scheepers, Louisa	Steinborn, Isabelle
Letzel, Stephan	Neubauer, Birger	Queri, Silvia	Scheit, Lorenz	Steinhausen, Marco
Leukel, Sarah Marie	Neubauer, Felicitas		Schettgen, Thomas	Steinhilber, Benjamin
Lewis, Philip	Neuberger, Elmo	Rabstein, Sylvia	Schierz, Christoph	Stoef, Marieta
Liebers, Falk	Neumann, Johannes	Radan, Anda-Petronela	Schlenger, Wiebke	Stöppelmann, Wiho
Lincke, Hans-Joachim	Nguyen, Natalie	Radon, Katja	Schliebusch, Eva	Stranzinger, Johanna
Litovchenko, Olena	Niebuhr, Fiona	Radtke, Thomas	Schlierkamp-Voosen, Lea	Stratmann, Leonard
Löbner, Margrit	Nienhaus, Albert	Raffler, Nastaran	Schlosser, Stephan	Stratmann, Michaela
Loerbroks, Adrian	Noack, Betty	Rakete, Stefan	Schmidt, Mike	Strehl, Claudine
Loza, Kateryna	Nowak, Dennis	Rath, Natalie	Schmidt, Viola	Stüfchen, Isabel
Lücke, Anna Jori	Nübler, Stefanie	Raulf, Monika	Schmidt Cabrera, Annabell	Sun, Yi
Ludewig, Hendrik	Nübling, Matthias	Reck, Chiara	SchmidtKunz, Christoph	Suraj, Svea
Ludwig, Sabine	Nyangada, Godfrey Evans Ochieng	Rector, Nele	Schmied, Andy	Syben, Lara
Lunau, Thorsten		Rehmer, Sabine	Schmitz, Wiebke	Szafranski, Katja
Lurz, Philipp	Ochmann, David	Reichelt, Nina	Schmitz-Spanke, Simone	
Lüthy, Katharina	Ochmann, Uta	Reimann, Michaela	Schneider, Frank	Taege, Dirk
Lutz, Regina	Ochsmann, Elke	Reincke, Martin	Schneider, Jannik	Tam, Tiffany
Lysak, Maryna	Oehler, Kathrin	Reinhardt, Max	Schneider, Moritz	Tanriverdi, Nadin Zerin
	Oettle, Matthias	Reinhold, Thomas	Schoierer, Julia	Täschner, Julius
Mache, Stefanie	Ofenloch, Robert	Reißenweber, Jörg	Scholl, Daniel	Teuber, Monika
Mahdavi, Ardeshir	Ohlendorf-Trapp, Daniela	Reißig, David	Schöne, Carina	Theegarten, Dirk
Mai, Laura	Oldenburg, Benedict	Reißmann, Sonja		

Theil, Theresa
Thielmann, Beatrice
Thomas, Zina
Tomaskovic, Aleksandar
Traub, Achim
Tsango, Aleyana

Ucar, Julia
Ülker, Mona
Ullrich, Lena
Ulmer, Luis
Umlauf, Martina
Unterrainer, Christine

van Kampen, Vera
van Mark, Anke
Velasco Garrido, Marcial
Vincent-Höper, Sylvie, Prof. Dr.
Vogelberg, Christian
Voigt-Zimmermann, Susanne

Volk, Carmen
Völkel, Wolfgang
von Castell, Christoph
Voss, Amanda

Wagenblast, Florestan
Wagner, Andreas
Wagner, Nicola
Wahrendorf, Morten
Waitek, Maurice
Wallraff, Jonas Peter
Walter, Peter
Wanke, Eileen M.
Wanstrath, Matthias
Wawera, Anna-Sophia
Webendörfer, Stefan
Weber, Britta
Weber, Daniel
Weber, Jeannette
Weber, Vincent

Wechsler, Konstantin
Wegewitz, Uta
Wegge, Jürgen
Wehrmann, Jonas
Weidhaas, Simon
Weigl, Matthias
Weiler, Stephan
Weinmann, Tobias
Weiß, Tobias
Weißborn, Laura
Weißmann, Anne
Weisshaar, Elke
Weistenhöfer, Wobbeke
Welzel, Franziska
Wendel, Andreas Friedrich
Wendeler, Dana
Wendsche, Johannes
Wengenroth, Laura
Wentzlaff, Holger
Wessels, Marlene

Westerhausen, Stephan
Westermann, Claudia
Westphal, Götz
Weuthen, Felix
Wichert, Katharina
Widmer, Susann
Wiesmüller, Gerhard A.
Wiethege, Thorsten
Wild, Philipp
Wild, Ursula
Willeke, Daniel
Williams, Tracy Ann
Willich, Stefan N.
Winter, Aileen
Wisseemann, Ann Kathrin
Wittlich, Marc
Witulla, Waldemar
Wohak, Laura
Wolf, Rebecca
Wolfschmidt, Anna

Wolstein, Jörg
Wong, Imelda

Yang, Justin

Zahn, Daniela
Zahradnik, Eva
Zavgorodnii, Igor
Zenker, Thomas
Zentgraf, Severin
Ziegler, Patrick
Ziener, Chris-Elmo
Zimmer, Bernd
Zimmermann, Johannes
Zimmermann, Philipp
Zimmermann, Ralf
Zöllick, Jan
Zyriax, Birgit-Christiane

Anzeige

Foto: thodonal/stock.adobe.com

Publizieren auch Sie Ihren Artikel in der ASU!

Aus Ihrer Praxis in Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin,
BGM, Psychologie, Arbeitsschutz, ...

Aus der Wissenschaft in Form von Originalia, Review,
Short Report, Der besondere Fall, ...

Alle Beiträge durchlaufen ein internes bzw.
externes Begutachtungsverfahren (Peer Review)



Hier finden Sie alle hilfreichen Autorenunterlagen:
www.asu-arbeitsmedizin.com/autorenhinweise

Arbeitsmedizin | Sozialmedizin | Umweltmedizin

ASU
Zeitschrift für medizinische Prävention

Gentner



QDENGAR[®] – DIE ERSTE REISEIMPfung

ZUR PRÄVENTION VON DENGUE-FIEBER

- **80,2 % Gesamtwirksamkeit**^{*1-3} und 90,4 % Reduktion der Hospitalisierung^{#,2-4}
- **Nachweislich bis zu 4,5 Jahre Wirksamkeit** nach der 2. Impfung^{2,3}
- **Allgemein gute Verträglichkeit**^{§,2,3}



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Schauen Sie vorbei!

www.dengue.de

Qdenga[®]
Dengue-Fieber tetravalenter Impfstoff
(lebend, attenuiert)

* Schutz vor virologisch bestätigtem Dengue-Fieber, unabhängig vom Dengue-Serotyp, -Serostatus oder -Schweregrad (basierend auf der Auswertung der 12-Monats-Follow-up-Daten nach der zweiten Dosis in Probanden von 4 bis 16 Jahren).

Bei virologisch bestätigtem Dengue-Fieber (basierend auf der Auswertung der 18-Monats-Follow-up-Daten nach der zweiten Dosis in Probanden von 4 bis 16 Jahren). Nebenwirkungen traten gewöhnlich innerhalb von 2 Tagen nach der Injektion auf, waren leicht bis mittelschwer und von kurzer Dauer (1 bis 3 Tage).

1. Biswal, S. et al. NEJM. 2019;381(21):2009–2019. 2. Tricou, V. et al. Lancet Glob Health. 2024;12(2):e257–e270. 3. Fachinformation Qdenga[®], aktueller Stand. 4. Biswal, S. et al. Lancet. 2020;395:1423–1433.

Qdenga Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung [in einer Fertigspritze] | Dengue-Fieber tetravalenter Impfstoff (lebend, attenuiert)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Wirkstoff:** Dengue-Virus-Serotypen 1, 2, 3 und 4 (lebend, attenuiert). **Zusammensetzung:** Nach der Rekonstitution enthält eine Dosis (0,5 ml): Dengue-Virus-Serotyp 1 (lebend, attenuiert): $\geq 3,3 \log_{10}$ PBE**/Dosis; Dengue-Virus-Serotyp 2 (lebend, attenuiert): $\geq 2,7 \log_{10}$ PBE**/Dosis; Dengue-Virus-Serotyp 3 (lebend, attenuiert): $\geq 4,0 \log_{10}$ PBE**/Dosis; Dengue-Virus-Serotyp 4 (lebend, attenuiert): $\geq 4,5 \log_{10}$ PBE**/Dosis; **PBE = Plaque-bildende Einheit. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: α , α -Trehalose-Dihydrat, Poloxamer 407, Humanalbumin, Kaliumdihydrogenphosphat, Dinatriumhydrogenphosphat, Kaliumchlorid, Natriumchlorid. **Lösungsmittel:** Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Qdenga wird angewendet zur Prävention von Dengue-Fieber bei Personen ab 4 Jahren. Qdenga ist gemäß den offiziellen Empfehlungen anzuwenden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile oder Überempfindlichkeit gegen eine frühere Dosis von Qdenga. Personen mit angeborener oder erworbener Immundefizienz, einschließlich Personen, die in den 4 Wochen vor der Impfung immunsuppressive Therapien wie hoch dosierte systemische Kortikosteroide erhalten haben, oder andere Arzneimittel mit bekannten immunsuppressiven Eigenschaften, einschließlich Chemotherapie. Der Zeitraum, in dem nach einer immunsuppressiven Behandlung keine Impfung erfolgen sollte, muss individuell festgelegt werden. Personen mit symptomatischer HIV-Infektion oder einer asymptomatischen HIV-Infektion, bei der Hinweise auf eine eingeschränkte Immunfunktion vorliegen. Schwangere. Stillende Frauen. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Infektion der oberen Atemwege, Verminderter Appetit, Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Somnolenz, Myalgie, Schmerzen und Erythem an der Injektionsstelle, Unwohlsein, Asthenie, Fieber; **Häufig:** Nasopharyngitis, Pharyngotonsillitis, Arthralgie, Schwellung und blaue Flecken und Jucken an der Injektionsstelle; Grippeähnliche Erkrankung; **Gelegentlich:** Bronchitis, Rhinitis, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Übelkeit, Abdominalschmerz, Erbrechen, Ausschlag, Pruritus, Urtikaria, Blutung an der Injektionsstelle, Ermüdung/Fatigue, Verfärbung an der Injektionsstelle; **Selten:** Petechien; **Sehr selten:** Thrombozytopenie, Angioödem; **Nicht bekannt:** Anaphylaktische Reaktion, einschließlich anaphylaktischer Schock, Augenschmerzen. **Verkaufsabgrenzung:** Verschreibungspflichtig.

Pharmazeutischer Unternehmer: Takeda GmbH, Deutschland. **Stand der Information:** Juli 2025